

Studienjahr 2025/26

Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Katholisch-Theologische Fakultät

Modulhandbuch

zur

Prüfungsordnung (BPO 2021)

für die

**Bachelor(teil)studiengänge
„Katholische Theologie“**

Ein-Fach-Bachelor
Fach im Zwei-Fach-Modell
Kernfach und
Begleitfach

Inhalt

Modulübersicht	3
Kompetenzmodell und Operatoren.....	5
Hinweis zum Lehrangebot	6
Übersicht über die beteiligten Fächer	6
Abkürzungsverzeichnis	7
Modulbeschreibungen.....	8
Stammstudium	8
M 0: Einführung in das Studium der katholischen Theologie	8
AIS: Ambiguitäten – Identitäten – Sinnentwürfe	10
AIS BF: Ambiguitäten – Identitäten – Sinnentwürfe im Begleitfach	12
Lat 1: Latein Stufe 1.....	14
Gri 1: Griechisch Stufe 1.....	15
Heb 1: Hebräisch Stufe 1.....	17
Bas Bibl: Basis Biblische Theologie	18
Bas Hist: Basis Historische Theologie	20
Bas Syst A/B: Basis Systematische Theologie A / B	22
Bas Prak A/B: Basis Praktische Theologie A / B	24
Auf Bibl A/B: Aufbau Biblische Theologie A / B.....	26
Auf Hist A/B: Aufbau Historische Theologie A / B	28
Auf Syst A/B: Aufbau Systematische Theologie A / B.....	30
Auf Prak A/B: Aufbau Praktische Theologie A / B	32
Ergänzende Module.....	34
Plus Bibl: Plus Biblische Theologie	34
Plus Hist: Plus Historische Theologie.....	36
Plus Syst: Plus Systematische Theologie	38
Plus Prak: Plus Praktische Theologie.....	40
Phil I: Theologische und religionsphilosophische Fragestellungen (Philosophie I).....	42
Phil II: Sozialphilosophische und ethische Fragestellungen (Philosophie II)	44
KompTh: Komparative Theologie.....	46
OMM: Ohnmacht – Macht – Missbrauch.....	48
TGF: Theologische Genderforschung	50
ÖK: Ökumene	52
P2: Zweiwöchiges Praktikum	54
P4: Vierwöchiges Praktikum.....	55
P6: Sechswöchiges Praktikum	56
Lat 2: Latein Stufe 2.....	57
Gri 2: Griechisch Stufe 2	58
Heb 2: Hebräisch Stufe 2	60
Module im freien Wahlpflichtbereich	61
bpB: Berufs- und praxisbezogene Profilbildung	61
reIP: Religiöse Persönlichkeitsbildung.....	62
kultB: Kulturelle Bildung.....	63
fSpr: Fremdsprache (SLZ)	64
ehrE A: Ehrenamtliches Engagement A.....	65
ehrE B: Ehrenamtliches Engagement B	66
Abschlussarbeit.....	67
BA: Bachelorarbeit	67

Modulübersicht

Stammstudium

Einführung und Fakultätsschwerpunkt

M 0	Einführung in das Studium der katholischen Theologie	3 LP
AIS	Ambiguitäten – Identitäten – Sinnentwürfe	9 LP
AIS-BF	Ambiguitäten – Identitäten – Sinnentwürfe im Begleit-Fach	3 LP

Sprachmodule Stufe 1

Lat 1	Latein Stufe 1	6 LP
Gri 1	Griechisch Stufe 1	6 LP
Heb 1	Hebräisch Stufe 1	3 LP

Basis-Module

Bas Bibl	Basis Biblische Theologie	12 LP
Bas Hist	Basis Historische Theologie	12 LP
Bas Prak A	Basis Praktische Theologie (ohne Hausarbeit)	12 LP
Bas Prak B	Basis Praktische Theologie (mit Hausarbeit)	12 LP
Bas Syst A	Basis Systematische Theologie (ohne Hausarbeit)	12 LP
Bas Syst B	Basis Systematische Theologie (mit Hausarbeit)	12 LP

Aufbaumodule

Auf Bibl A	Aufbau Biblische Theologie (ohne Hausarbeit)	12 LP
Auf Bibl B	Aufbau Biblische Theologie (mit Hausarbeit)	12 LP
Auf Hist A	Aufbau Historische Theologie (ohne Hausarbeit)	12 LP
Auf Hist B	Aufbau Historische Theologie (mit Hausarbeit)	12 LP
Auf Prak A	Aufbau Praktische Theologie (ohne Hausarbeit)	12 LP
Auf Prak B	Aufbau Praktische Theologie (mit Hausarbeit)	12 LP
Auf Syst A	Aufbau Systematische Theologie (ohne Hausarbeit)	12 LP
Auf Syst B	Aufbau Systematische Theologie (mit Hausarbeit)	12 LP

Ergänzende Module

Plus-Module

Plus Bibl	Plus Biblische Theologie	6 LP
Plus Hist	Plus Historische Theologie	6 LP
Plus Prak	Plus Praktische Theologie	6 LP
Plus Syst	Plus Systematische Theologie	6 LP

Philosophie

Phil I	Philosophie I: Theologische und religionsphilosophische Fragestellungen	6 LP
Phil II	Philosophie II: Sozialphilosophische und ethische Fragestellungen	6 LP

Weitere

kompTh	Komparative Theologie	6 LP
OMM	Ohnmacht – Macht – Missbrauch	6 LP
TGF	Theologische Genderforschung	6 LP
ÖK	Ökumene	6 LP

Praktika

P2	Zweiwöchiges Praktikum	3 LP
P4	Vierwöchiges Praktikum	6 LP
P6	Sechswöchiges Praktikum	9 LP

Sprachmodule Stufe 2

Lat 2	Latein Stufe 2	6 LP
Gri 2	Griechisch Stufe 2	6 LP
Heb 2	Hebräisch Stufe 2	3 LP

Module im freien Wahlpflichtbereich

bpB	Berufs- und praxisbezogene Profilbildung	3 LP
relP	Religiöse Persönlichkeitsbildung	3 LP
kultB	Kulturelle Bildung	6 LP
fSpr	Fremdsprache (SLZ)	6 LP
ehrE A	Ehrenamtliches Engagement A	3 LP
ehrE B	Ehrenamtliches Engagement B	6 LP

Abschlussarbeit

BA	Bachelorarbeit	12 LP
----	----------------	-------

Kompetenzmodell und Operatoren

Zur Beschreibung der Qualifikationsziele der KTF-Studiengänge wurde ein sechsstufiges **Kompetenzmodell** entwickelt. Jeder Stufe wurden eine Farbe sowie ein Set an handlungsbeschreibenden Verben („Operatoren“) eindeutig zugeordnet.

Auf der Basis dieses Kompetenzmodells werden die Qualifikationsziele sukzessive in allen KTF-Studiengängen überarbeitet. In den Lehramtsteilstudiengängen „Katholische Religionslehre“ ist dies bereits erfolgt. Für alle Wahlpflichtmodule des BA Lehramt, die in den Bachelor(teil)studiengängen „Katholische Theologie“ eine Entsprechung haben, wurden die überarbeiteten Qualifikationsziele übernommen. Erkennbar sind sie an den farblichen Markierungen.

Das Kompetenzmodell:

Haltung/ Modus	Ebene	Verben	Operatoren
rezeptiv	1	kennen/erinnern	anführen, angeben, aufführen, auflisten, ausführen, benennen, beschreiben, definieren, nennen, schildern, skizzieren, wiedergeben
	2	verstehen	auslegen [= analysieren im schulischen Sinn], darlegen, darstellen, erklären, erläutern, erörtern, formulieren, präsentieren, versprachlichen, vorstellen, zur Sprache bringen, zusammenfassen
anwendend üben	3	anwenden	anwenden, bearbeiten, einsetzen, erarbeiten, nutzen, organisieren, planen, sich aneignen, sich vertraut machen, transferieren, übertragen, umsetzen
anwendend diskutieren	4	(wissenschaftlich) analysieren	[wissenschaftlich] analysieren, bestimmen, deuten [im wissenschaftlichen Diskurs], einordnen, erschließen, erweitern [Wissen], gliedern, identifizieren, perspektivieren, strukturieren, vergleichen, verorten
	5	bewerten/ überprüfen	argumentativ vertreten, argumentieren, begründen, beurteilen, bewerten, diskursiv vertreten, einschätzen, evaluieren, hinterfragen, interpretieren [= begründet bewerten im wiss. Diskurs], plausibilisieren, Position beziehen, prüfen, reflektieren, sich positionieren, Stellung nehmen, überprüfen, urteilen, zu einem Urteil gelangen
forschend	6	erschaffen und erweitern	aufbauen, (neu) arrangieren, einer Lösung zuführen, entwickeln, erschaffen, gestalten, integrieren, kombinieren, konzipieren, kreieren, lösen, rekonstruieren, transformieren, umgestalten, verbinden

Hinweis zum Lehrangebot

In den Modulbeschreibungen wird jeweils angegeben, wann eine Lehrveranstaltung **angeboten** wird:

- WiSe = Angebot im Wintersemester
SoSe = Angebot im Sommersemester
WiSe + SoSe = Angebot sowohl im Wintersemester als auch im Sommersemester
WiSe o. SoSe = Angebot entweder im Wintersemester oder im Sommersemester
orange = Im aktuellen Studienjahr geltende Sonderregelungen gegenüber üblichem Angebot

Übersicht über die beteiligten Fächer

Fächer der Biblischen Theologie:

1. Biblische Einleitungswissenschaften und Zeitgeschichte
2. Exegese des Alten Testaments
3. Exegese des Neuen Testaments

Fächer der Historischen Theologie:

1. Alte Kirchengeschichte und Patrologie
2. Mittlere und Neuere Kirchengeschichte

Fächer der Systematischen Theologie:

1. Fundamentaltheologie und christliche Identitäten
2. Dogmatik
3. Systematische Theologie unter besonderer Berücksichtigung gesellschaftlicher Herausforderungen
4. Moraltheologie
5. Christliche Sozialethik
6. Philosophische Grundfragen der Theologie und Sozialphilosophie

Fächer der Praktischen Theologie:

1. Kirchenrecht
2. Liturgiewissenschaft
3. Pastoraltheologie
4. Religionspädagogik, religiöse Erwachsenenbildung und Homiletik

Arbeitsstelle Theologische Genderforschung

Abkürzungsverzeichnis

Fächer der Katholischen Theologie

AKG	Alte Kirchengeschichte
AT	Altes Testament
CSE	Christliche Soziallehre
D	Dogmatik
EL	Einleitung Altes Testament / Neues Testament
F	Fundamentaltheologie
KR	Kirchenrecht
L	Liturgiewissenschaft
M	Moraltheologie
MNKG	Mittlere und Neuere Kirchengeschichte
NT	Neues Testament
PA	Pastoraltheologie
Ph	Philosophie
RP	Religionspädagogik
STh	Systematische Theologie
TGF	Theologische Genderforschung

Lehrveranstaltungen (LV)

K	Kolloquium
L	Lektürekurs
P	Praktikum
prÜ	praktische Übung
S	Seminar
T	Tutorium
Ü	Übung
V	Vorlesung

Sonstiges

*	Lehrveranstaltung mit Anwesenheitspflicht
AKS	Altkatholisches Seminar
dt.	deutsch
ETF	Evangelisch-Theologische Fakultät
KTF	Katholisch-Theologische Fakultät
LP	Leistungspunkte
SWS	Semesterwochenstunden mit 1 SWS = 45 Min.
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester

Studiengänge

1F-BA	Ein-Fach-Bachelor
KF-BA	Kernfach-Bachelor im Kern-Begleitfach-Modell
2F-BA	Zwei-Fach-Bachelor im Zwei-Fach-Modell
BF-BA	Nebenfach-Bachelor im Kern-Begleitfach-Modell

Modulbeschreibungen

Stammstudium

M 0: Einführung in das Studium der katholischen Theologie

Modul: Einführung in das Studium der katholischen Theologie				 UNIVERSITÄT BONN				
Modulnr./-code: M 0								
1. Inhalte und Qualifikationsziele								
Inhalte		<ul style="list-style-type: none"> ▪ Theologische Grundlegung und propädeutische Einführung in das Studium der Katholischen Theologie (Form, Struktur, Inhalt) ▪ Arbeitstechniken theologisch-wissenschaftlichen Arbeitsens 						
Qualifikationsziele		<p>Die Studierenden kennen Form, Struktur und basale Inhalte des Theologiestudiums (Theologische Grundlegung) und verstehen dessen logischen Zusammenhang in der Perspektive Modularität und Konsekutivität.</p> <p>Die Studierenden sind</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ in der Lage, den Studienverlauf eigenständig zu planen und zu organisieren, und ▪ mit grundlegenden Arbeitstechniken des theologisch-wissenschaftlichen Arbeitsens vertraut. 						
2. Lehr- und Lernformen								
Nr.	LV-Art	Fach	Thema	Angebot	Gruppengröße	Unterr.-Sprache	SWS	Workload [h]
1	K*	Alle	Einführung in die Theologie (Orientierungswoche)	WiSe + SoSe	50	dt.	Block	30
2	Ü	Alle	Einführung in das Wissenschaftliche Arbeiten	WiSe + SoSe	50	dt.	Block	60
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul								
verpflichtend nachzuweisen		–						
empfohlen		–						
4. Verwendbarkeit des Moduls								
		Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester		
		Magister Theologiae			Pflicht	1.		
		Kirchliches Examen			Pflicht	1.		
		Bachelor Ein-Fach „Katholische Theologie“			Pflicht	1.		
		Bachelor Kernfach „Katholische Theologie“			Pflicht	1.		
		Bachelor Zwei-Fach „Katholische Theologie“			Pflicht	1.		
		Bachelor Begleitfach „Katholische Theologie“			Pflicht	1.		
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS							6. ECTS-LP	
Studienleistung(en)		Absolvierung von Aufgaben zum wissenschaftlichen Arbeiten, Verfassen einer ca. 5-seitigen Probehausarbeit bis ca. Ende Januar/Anfang Juli, Nachbesprechung dieser Hausarbeit					3	
Prüfungen, Gewichtung und Prüfungssprache		Keine Prüfung						

7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester	<input type="checkbox"/> Winter- und	90	1 Semester
Sommersemester	<input type="checkbox"/> Sommersemester		
Modulorganisation			
Lehrende*r	Lehrende aus dem Mittelbau		
Modulkoordinator*in	N.N.		
Anbietende Organisationseinheit	Alle Fächer der Katholischen Theologie		
Sonstiges			
(z. B. Literaturliste)			

AIS: Ambiguitäten – Identitäten – Sinnentwürfe

Modul: Ambiguitäten – Identitäten – Sinnentwürfe Modulnr./-code: AIS		 UNIVERSITÄT BONN						
1. Inhalte und Qualifikationsziele								
Inhalte <p>Unsere Existenz und unser Zusammenleben ist durch Mehrdeutigkeiten und Unsicherheiten geprägt. Das gilt für das soziale Miteinander und soziale Normen, für technologische und ökologische Entwicklungen wie auch für Religionen. Multikulturalität, Multireligiosität, Globalität zählen zu den Kennzeichen unserer Zeit.</p> <p>Ambiguitäten und Ambivalenzen werfen die Frage auf, wie jede*r Einzelne und wie Gemeinschaften damit umgehen möchten und wie wir uns selbst verstehen. Ambiguitäten provozieren zur Identitätsvergewisserung (individuell, sozial, kulturell, religiös ...), insofern sie das praktische Selbstverständnis von Menschen irritieren können. Auch religiöse Rede, Gottesbilder, Glaubenserfahrungen und Glaubenspraktiken können sich als ambivalent und mehrdeutig erweisen und die Frage nach religiösen Identitäten aufwerfen und strapazieren.</p> <p>Welche Sinnperspektiven, religiöse Semantiken und Praktiken können helfen, einen konstruktiven Umgang mit Ambiguitäten zu gewinnen und diese Ambiguitätsfähigkeit als Teil der eigenen Identität auszubilden?</p> <p>Das Modul behandelt aus einer fächerübergreifenden theologischen Perspektive die Zusammenhänge von Ambiguitäten, Identitäten und Sinnentwürfen und vertieft sie exemplarisch in einem ausgewählten Themenfeld bzw. einer fachlichen Perspektive; es analysiert sie und reflektiert Möglichkeiten aus theologischer Sicht, wie mit Ambiguitäten so umgegangen werden kann, dass Identitätsentwürfe und Praktiken weder in Vereindeutigung oder Fundamentalismus noch Beliebigkeit und Gleichgültigkeit umschlagen, sondern zu bildungs- und verantwortungsproduktiven Anstößen werden können.</p>								
Qualifikationsziele <p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Mehrdeutigkeiten, Unsicherheiten und Widersprüchlichkeiten in religiösen Semantiken und Praktiken des Selbst-, Welt- und Gottesverhältnisses aus biblischer, historischer, systematischer und praktischer Perspektive darstellen und paradigmatische Modelle, wie mit Ambiguitäten aus religiöser bzw. theologischer Sicht umgegangen werden kann, erläutern und ▪ diese Kenntnisse auf existenzielle Herausforderungen und gesellschaftliche Phänomene der Gegenwart – in einem ausgewählten Themenfeld bzw. einer fachlichen Perspektive exemplarisch vertiefend – anwenden, indem sie diese mit den gewonnenen Kategorien einordnen und deuten. <p>Kompetenzstufen: 2 (verstehen), 3 (anwenden) und 4 (analysieren)</p>								
2. Lehr- und Lernformen								
Nr.	LV-Art	Fach	Thema	Angebot	Gruppengröße	Unterr.-Sprache	SWS	Workload [h]
1	V	Alle	Ringvorlesung Forschungsschwerpunkt	WiSe	50	dt.	2	90
2	K	Alle	Kolloquium zur Ringvorlesung	WiSe	50	dt.	2	90
3	S	variiert	Seminar Forschungsschwerpunkt	SoSe	30	dt.	2	90
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul								
verpflichtend nachzuweisen	–							
empfohlen	–							

4. Verwendbarkeit des Moduls			
Studiengang/Teilstudiengang		Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
Bachelor Ein-Fach „Katholische Theologie“		Pflicht	5.-6.
Bachelor Kernfach „Katholische Theologie“		Pflicht	5.-6.
Bachelor Zwei-Fach „Katholische Theologie“		Pflicht	5.-6.
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS		6. ECTS-LP	
Studienleistung(en)	Lektüre und Beantwortung von Lektürefragen und/oder Referat und/oder Handouterstellung und/oder Übungsaufgaben und/oder Posterpräsentation und/oder Essay	9	
Prüfungen, Gewichtung und Prüfungssprache	Portfolio (4 bis 7 Übungsaufgaben) (dt.)		
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester <input type="checkbox"/>	Winter- und	270	2 Semester
Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/>	Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/>		
Modulorganisation			
Lehrende*r	Lehrende aller Fächer der Katholischen Theologie		
Modulkoordinator*in	Prof. Dr. Dr. Jochen Sautermeister		
Anbietende Organisationseinheit	Alle Fächer der Katholischen Theologie		
Sonstiges			
(z. B. Literaturliste)			

AIS BF: Ambiguitäten – Identitäten – Sinnentwürfe im Begleitfach

Modul: Ambiguitäten – Identitäten – Sinnentwürfe im Begleitfach		 UNIVERSITÄT BONN						
Modulnr./-code: AIS-BF								
1. Inhalte und Qualifikationsziele								
Inhalte		<p>Unsere Existenz und unser Zusammenleben ist durch Mehrdeutigkeiten und Unsicherheiten geprägt. Das gilt für das soziale Miteinander und soziale Normen, für technologische und ökologische Entwicklungen wie auch für Religionen. Multikulturalität, Multireligiosität, Globalität zählen zu den Kennzeichen unserer Zeit.</p> <p>Ambiguitäten und Ambivalenzen werfen die Frage auf, wie jede*r Einzelne und wie Gemeinschaften damit umgehen möchten und wie wir uns selbst verstehen. Ambiguitäten provozieren zur Identitätsvergewisserung (individuell, sozial, kulturell, religiös ...), insofern sie das praktische Selbstverständnis von Menschen irritieren können. Auch religiöse Rede, Gottesbilder, Glaubenserfahrungen und Glaubenspraktiken können sich als ambivalent und mehrdeutig erweisen und die Frage nach religiösen Identitäten aufwerfen und strapazieren.</p> <p>Welche Sinnperspektiven, religiöse Semantiken und Praktiken können helfen, einen konstruktiven Umgang mit Ambiguitäten zu gewinnen und diese Ambiguitätsfähigkeit als Teil der eigenen Identität auszubilden?</p> <p>Das Modul behandelt aus einer fächerübergreifenden theologischen Perspektive die Zusammenhänge von Ambiguitäten, Identitäten und Sinnentwürfen; es analysiert diese und reflektiert Möglichkeiten aus theologischer Sicht, wie mit Ambiguitäten so umgegangen werden kann, dass Identitätsentwürfe und Praktiken weder in Vereindeutigung oder Fundamentalismus noch Beliebigkeit und Gleichgültigkeit umschlagen, sondern zu bildungs- und verantwortungsproduktiven Anstoßen werden können.</p>						
Qualifikationsziele		<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Mehrdeutigkeiten, Unsicherheiten und Widersprüchlichkeiten in religiösen Semantiken und Praktiken des Selbst-, Welt- und Gottesverhältnisses aus biblischer, historischer, systematischer und praktischer Perspektive darstellen und ▪ paradigmatische Modelle, wie mit Ambiguitäten aus religiöser bzw. theologischer Sicht umgegangen werden kann, erläutern. <p>Kompetenzstufen: 2 (verstehen)</p>						
2. Lehr- und Lernformen								
Nr.	LV-Art	Fach	Thema	Angebot	Gruppengröße	Unterr.-Sprache	SWS	Workload [h]
1	V	Alle	Ringvorlesung Forschungsschwerpunkt	WiSe	50	dt.	2	90
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul								
verpflichtend nachzuweisen		–						
empfohlen		–						

4. Verwendbarkeit des Moduls			
Studiengang/Teilstudiengang		Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
Bachelor Begleitfach „Katholische Theologie“		Pflicht	5. o. 6.
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS			6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	Lektüre und Beantwortung von Lektürefragen und/oder Übungsaufgaben und/oder Essay		3
Prüfungen, Gewichtung und Prüfungssprache	Portfolio (4 bis 7 Übungsaufgaben) (dt.)		
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester <input type="checkbox"/>	90	1 Semester
Modulorganisation			
Lehrende*r	Professorium der Katholischen Theologie		
Modulkoordinator*in	Prof. Dr. Dr. Jochen Sautermeister		
Anbietende Organisationseinheit	Alle Fächer der Katholischen Theologie		
Sonstiges			
(z. B. Literaturliste)			

Lat 1: Latein Stufe 1

Modul: Latein Stufe 1		 UNIVERSITÄT BONN											
Modulnr./-code: Lat 1													
1. Inhalte und Qualifikationsziele													
Inhalte		Einführung in die lateinische Sprache in enger Anlehnung an die Inhalte der fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen											
Qualifikationsziele		Vermittlung grundlegender Sprachkenntnisse und -kompetenzen zur Vorbereitung der Einführung in fachwissenschaftliche Methoden und Fertigkeiten: Erkennen, Lesen, Elementargrammatik, Benutzung gängiger Hilfsmittel, Bestimmung grammatischer Formen. Übersetzung einfacher Sätze, Wortschatzaufbau.											
2. Lehr- und Lernformen													
Nr.	LV-Art	Fach	Thema	Angebot	Gruppengröße	Unterr.-Sprache	SWS	Workload [h]					
1	prÜ*	Lat	Lateinkurs für Anfänger	WiSe	20	dt.	4	180					
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul													
verpflichtend nachzuweisen		–											
empfohlen		–											
4. Verwendbarkeit des Moduls													
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester								
	Bachelor Ein-Fach „Katholische Theologie“			Pflicht	1. o. 3. (Start WiSe) 2. o. 4. (Start SoSe)								
	Bachelor Kernfach „Katholische Theologie“			Pflicht	1. o. 3. (Start WiSe) 2. o. 4. (Start SoSe)								
	Bachelor Zwei-Fach „Katholische Theologie“			Wahlpflicht	1. o. 3. (Start WiSe) 2. o. 4. (Start SoSe)								
	Bachelor Begleitfach „Katholische Theologie“			Wahlpflicht	1. o. 3. (Start WiSe) 2. o. 4. (Start SoSe)								
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS							6. ECTS-LP						
Studienleistung(en)	Hausaufgaben, schriftliche Übungen						6						
Prüfungen, Gewichtung und Prüfungssprache	Klausur (90 Min.) (dt.) und Mündliche Prüfung (15 Min.) (dt.) Für ein Bestehen des Moduls ist die Bewertung beider Modulteilprüfungen mit jeweils mindestens "ausreichend" erforderlich.												
7. Häufigkeit			8. Arbeitsaufwand			9. Dauer							
Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/>	Winter- und	Sommersemester <input type="checkbox"/>	Sommersemester	180		1 Semester							
Modulorganisation													
Lehrende*r	Lehrbeauftragte für Latein												
Modulkoordinator*in	Prof. Dr. Christian Hornung												
Anbietende Organisationseinheit	KTF / Erzbischöfliches Priesterseminar												
Sonstiges													
(z. B. Literaturliste)													

Gri 1: Griechisch Stufe 1

Modul: Griechisch Stufe 1		 UNIVERSITÄT BONN						
Modulnr./-code: Gri 1								
1. Inhalte und Qualifikationsziele								
Inhalte		Einführung in das Biblische Griechisch und seine Sprachstruktur/-logik in enger Anlehnung an die entsprechenden Inhalte der fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen und die dort erforderlichen Kompetenzen.						
Qualifikationsziele		Vermittlung grundlegender Sprachkenntnisse und -kompetenzen als Basis für die Entwicklung fachwissenschaftlicher Methodenkompetenzen und Fertigkeiten. Dazu gehören: die wichtigsten Deklinationsklassen, Systematik der Konjugation als Grundlage für die Analyse griechischer Verbformen, elementare Erscheinungen der Syntax, Übersetzung ausgewählter biblischer Texte, Aufbau eines Grundbestandes an Vokabeln. Übersetzungskritischer Kompetenzkurs: Vermittlung grundlegender Kenntnisse im Umgang mit Grammatiken und (Spezial-)Wörterbüchern der biblischen Sprachen, Entwicklung übersetzungskritischer Sensibilität. Im Kern geht es um: kritisch vergleichende Analysen ausgewählter neuzeitlicher Bibelübersetzungen vor dem Hintergrund biblischer Urtexte.						
2. Lehr- und Lernformen								
Nr.	LV-Art	Fach	Thema	Angebot	Gruppengröße	Unterr.-Sprache	SWS	Workload [h]
1	Ü*	Gri	Griechisch 1	WiSe + SoSe	20	dt.	3	135
2	Ü	NT	Übersetzungskritischer Kompetenzkurs	WiSe + SoSe	20	dt.	1	45
<i>Fakultatives Zusatzangebot:</i>								
1a	T	Gri	Tutorium zu Gri 1 / Gri 2 (fakultatives Zusatzangebot)	WiSe + SoSe	20	dt.	2	
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul								
verpflichtend nachzuweisen	–							
empfohlen	–							
4. Verwendbarkeit des Moduls								
	Studiengang/Teilstudiengang					Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester	
	Bachelor Ein-Fach „Katholische Theologie“					Pflicht	1. o. 2.	
	Bachelor Kernfach „Katholische Theologie“					Wahlpflicht	1.-4.	
	Bachelor Zwei-Fach „Katholische Theologie“					Wahlpflicht	1.-4.	
	Bachelor Begleitfach „Katholische Theologie“					Wahlpflicht	1.-4.	
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS							6. ECTS-LP	
Studienleistung(en)		Hausaufgaben, schriftliche Übungen					6	
Prüfungen, Gewichtung und Prüfungssprache		Klausur (90 Min.) (dt.) und Mündliche Prüfung (15 Min.) (dt.) (Gewichtung: 50 % zu 50 %) Für ein Bestehen des Moduls ist die Bewertung <u>beider</u> Modulteilprüfungen mit jeweils mindestens "ausreichend" erforderlich.						
7. Häufigkeit				8. Arbeitsaufwand			9. Dauer	
Wintersemester	<input type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester		180			1 Semester	
Sommersemester	<input type="checkbox"/>							

Modulorganisation	
Lehrende*r	Lehrende der Exegese des Neuen Testaments und Lehrbeauftragte für Griechisch
Modulkoordinator*in	Prof. Dr. Christian Blumenthal
Anbietende Organisationseinheit	KTF - Professur für Exegese des Neuen Testaments
Sonstiges	
(z. B. Literaturliste)	KASSÜHLKE, Rudolf, Kleines Wörterbuch zum Neuen Testament. Griechisch – Deutsch, Stuttgart 1997. Genaue Anforderungen (bzgl. Studienleistungen) werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben. Die beiden Lehrveranstaltungen des Moduls sind im selben Semester zu belegen.

Heb 1: Hebräisch Stufe 1

Modul: Hebräisch Stufe 1		 UNIVERSITÄT BONN											
Modulnr./-code: Heb 1													
1. Inhalte und Qualifikationsziele													
Inhalte		Einführung in das Biblische Hebräisch und seine Sprachstruktur/-logik in enger Anlehnung an die entsprechenden Inhalte der fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen und die dort erforderlichen Kompetenzen.											
Qualifikationsziele		Vermittlung grundlegender Sprachkenntnisse und -kompetenzen zur Vorbereitung der Einführung in fachwissenschaftliche Methoden und Fertigkeiten und zur Vorbereitung der fachwissenschaftlichen Inhalte und Kompetenzen im Aufbau-Modul: Alphabet, Schreiben, Lesen, grundlegende Grammatik und Verständnis für die Sprachstruktur des Hebräischen, Benutzung der gängigen Hilfsmittel und Textausgaben zur problemorientierten Erschließung hebräischer Texte und für einfache Übersetzungsaufgaben, Bestimmung einzelner grammatischer Formen, Aufbau eines Vokabulargrundstocks.											
2. Lehr- und Lernformen													
Nr.	LV-Art	Fach	Thema	Angebot	Gruppengröße	Unterr.-Sprache	SWS	Workload [h]					
1	prÜ*	Heb	Hebräisch 1 und Hebräisch 1 - Tutorium	WiSe + SoSe	20 20	dt. dt.	2 2	90					
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul													
verpflichtend nachzuweisen		–											
empfohlen		–											
4. Verwendbarkeit des Moduls													
		Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester							
		Bachelor Ein-Fach „Katholische Theologie“			Pflicht	1. o. 2.							
		Bachelor Kernfach „Katholische Theologie“			Wahlpflicht	1.-4.							
		Bachelor Zwei-Fach „Katholische Theologie“			Wahlpflicht	1.-4.							
		Bachelor Begleitfach „Katholische Theologie“			Wahlpflicht	1.-4.							
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS							6. ECTS-LP						
Studienleistung(en)		Bestandener Vokabeltest (40 aus 500 Vokabeln mit mind. 51 %) und Abgabe einer schriftlichen Übersetzungsaufgabe					3						
Prüfungen, Gewichtung und Prüfungssprache		Mündliche Prüfung (15 Min.) (dt.)											
7. Häufigkeit				8. Arbeitsaufwand			9. Dauer						
Wintersemester	<input type="checkbox"/>	Winter- und		90			1 Semester						
Sommersemester	<input type="checkbox"/>	Sommersemester	<input checked="" type="checkbox"/>										
Modulorganisation													
Lehrende*r		Lehrbeauftragte für Hebräisch											
Modulkoordinator*in		Dr. Kirsten Schäfers											
Anbietende Organisationseinheit		KTF - Professur für Exegese des Alten Testaments											
Sonstiges													
(z. B. Literaturliste)		NEEF, Hans-Dieter, Arbeitsbuch Hebräisch. Materialien, Beispiele und Übungen zum Biblisch-Hebräisch, 7., durchges. u. verb. Auflage, Tübingen 2018. Für Hilfsmittel, Textausgaben, Softwares s. die Lernumgebung AT zum wissenschaftlichen Arbeiten: https://ecampus.uni-bonn.de/goto_ecampus_crs_1384235.html											

Bas Bibl: Basis Biblische Theologie

Modul: Basis Biblische Theologie				 UNIVERSITÄT BONN									
Modulnr./-code: Bas Bibl													
1. Inhalte und Qualifikationsziele													
Inhalte		<p>Die Vorlesungen des Moduls führen in die Grundzüge der Zeit- und Literaturgeschichte des Alten und Neuen Testaments, der Biblischen Archäologie und Landeskunde sowie der Biblischen Hermeneutik ein.</p> <p>Das Seminar führt in den Gebrauch der gängigen Textausgaben und Hilfsmittel ein und übt den konkreten methodischen Umgang mit biblischen Texten ein. Die Inhalte des Moduls bereiten auf den Erwerb der fachwissenschaftlichen Inhalte und Kompetenzen im Modul Aufbau Biblische Theologie vor.</p>											
Qualifikationsziele		<p>Die Studierenden kennen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ die Grundzüge der alt- und neutestamentlichen Zeit- und Literaturgeschichte, ▪ die Grundzüge der Biblischen Archäologie und Landeskunde, ▪ die verschiedenen Grundansätze der Biblischen Hermeneutik („hermeneutisches Viereck“), ▪ die gängigen Textausgaben und Hilfsmittel und ▪ die verschiedenen methodischen Schritte einer wissenschaftlichen Exegese von Texten. <p>Die Studierenden verstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ die geschichtliche Bedingtheit der biblischen Literatur, ▪ die Bedeutung von Landeskunde und Archäologie für das Verständnis biblischer Texte und ▪ die Abhängigkeit jeder Exegese von bestimmten, mehr oder weniger klar formulierten hermeneutischen Prämissen. <p>Die Studierenden können die verschiedenen methodischen Schritte einer wissenschaftlichen Exegese selbstständig auf biblische Texte anwenden, deren Gebrauch in der exegetischen Literatur nachvollziehen und ursprüngliche biblische Texte mit Hilfe der gängigen Hilfsmittel und Textausgaben problemorientiert erschließen.</p> <p>Kompetenzen: Fachwissenschaftliche Kompetenz: exegetisch-historische Inhalts- und Methodenkompetenz, Selbstkompetenz</p>											
2. Lehr- und Lernformen													
Nr.	LV-Art	Fach	Thema	Angebot	Gruppengröße	Unterr.-Sprache	SWS	Workload [h]					
1	V	EL	Einführung in die Zeitgeschichte und Literatur des Alten Testaments	WiSe	50	dt.	2	90					
2	V	EL	Einführung in die Zeitgeschichte und Literatur des Neuen Testaments	SoSe	50	dt.	2	90					
3	V	EL	Biblische Hermeneutik, Archäologie, Landeskunde I	WiSe	50	dt.	1	45					
4	V	EL	Biblische Hermeneutik, Archäologie, Landeskunde II	SoSe	50	dt.	1	45					
5	S	EL/AT/NT	Einführung in die Methoden biblischer (alt- oder neutestamentlicher) Exegese	WiSe + SoSe	30	dt.	2	90					

3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul					
verpflichtend nachzuweisen	–				
empfohlen	Abschluss oder Belegung von Hebräisch Stufe 1 und/oder Griechisch Stufe 1 oder Nachweis entsprechender Kenntnisse				
4. Verwendbarkeit des Moduls					
	Studiengang/Teilstudiengang	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester		
	Bachelor Ein-Fach „Katholische Theologie“	Pflicht	1.-4.		
	Bachelor Kernfach „Katholische Theologie“	Pflicht	1.-4.		
	Bachelor Zwei-Fach „Katholische Theologie“	Wahlpflicht	1.-4.		
	Bachelor Begleitfach „Katholische Theologie“	Wahlpflicht	1.-4.		
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS			6. ECTS-LP		
Studienleistung(en)	Seminar: Hausaufgaben und optionales Referat	12			
Prüfungen, Gewichtung und Prüfungssprache	Mündliche Prüfung (25 Min.) (dt.) und Hausarbeit im Proseminar (dt.) (Gewichtung: 75 % zu 25 %) Für ein Bestehen des Moduls ist die Bewertung beider Modulteilprüfungen mit jeweils mindestens "ausreichend" erforderlich.				
7. Häufigkeit	8. Arbeitsaufwand	9. Dauer			
Wintersemester <input type="checkbox"/> Winter- und Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester	360	2 Semester			
Modulorganisation					
Lehrende*r	Lehrende der Biblischen Fächer				
Modulkoordinator*in	Prof. Dr. Michael Reichardt				
Anbietende Organisationseinheit	KTF - Fächer der Biblischen Theologie				
Sonstiges					
(z. B. Literaturliste)	Die Hausarbeit ist zu einem Thema anzufertigen, das (auch) in dem belegten Methodenseminar („Einführung in die Methoden biblischer (alt- oder neutestamentlicher Exegese“) behandelt wurde.				

Bas Hist: Basis Historische Theologie

Modul: Basis Historische Theologie		 UNIVERSITÄT BONN						
Modulnr./-code: Bas Hist								
1. Inhalte und Qualifikationsziele								
Inhalte		<p>Das Modul soll einen Einblick in die Entwicklung des Christentums, in die Epochen der Kirchen- und Theologiegeschichte sowie in Knotenpunkte historischer Umbrüche vermitteln. Das Christentum als historisch verfasste und gewordene Religion steht immer im Austausch mit den gesellschaftlichen, politischen und kulturellen Strukturen der jeweiligen Zeit. In diesem Zusammenhang werden exemplarisch Konvergenzen und Differenzen zwischen überliefelter Botschaft und neuen Fragestellungen, die Bemühung um eine jeweils neue Synthese in der Gestaltung der Kirche und ihrer Botschaft und die daraus entspringende Dynamik aufgezeigt. Besonderer Wert wird auf die Vermittlung der historischen Methoden gelegt.</p>						
Qualifikationsziele		<p>Die Studierenden kennen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ die Methoden und Hermeneutik der historischen Theologie, ▪ grundlegende Formen des Umgangs mit historischen Quellen, ▪ wichtige historische Hilfswissenschaften, ▪ die Epochen und zentralen Ereignisse der Kirchen- und Theologiegeschichte ▪ sowie zentrale historische Entwicklungen und ihre Ursachen. 						
2. Lehr- und Lernformen								
Nr.	LV-Art	Fach	Thema	Angebot	Gruppengröße	Unterr.-Sprache	SWS	Workload [h]
1	V	AKG	AKG Einführung	WiSe	50	dt.	2	90
2	S	AKG	AKG Studium Einführung	WiSe + SoSe ¹	30	dt.	2	90
3	V	MNKG	MNKG Einführung	SoSe	50	dt.	2	90
4	S	MNKG	MNKG Studium Einführung	WiSe ¹	30	dt.	2	90
¹ Alternierend AKG/MNKG auch SoSe: Studienjahr 2025/26: AKG								
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul								
verpflichtend	–							
nachzuweisen								
empfohlen	–							
4. Verwendbarkeit des Moduls								
	Studiengang/Teilstudiengang							
	Bachelor Ein-Fach „Katholische Theologie“							
	Bachelor Kernfach „Katholische Theologie“							
	Bachelor Zwei-Fach „Katholische Theologie“							
	Bachelor Begleitfach „Katholische Theologie“							
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS			6. ECTS-LP					
Studienleistung(en)	Seminar: Hausaufgabe oder Essay oder Referat oder Protokoll							
Prüfungen, Gewichtung und Prüfungssprache	Mündliche Prüfung (25 Min.) (dt.) und Hausarbeit in mind. einem der Seminare (Gewichtung 75 % zu 25 %)							
Für ein Bestehen des Moduls ist die Bewertung beider Modulteilprüfungen mit jeweils mindestens "ausreichend" erforderlich.			12					
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer					
Wintersemester	<input type="checkbox"/>	Winter- und						
Sommersemester	<input type="checkbox"/>	Sommersemester	<input checked="" type="checkbox"/>					
		360	2 Semester					

Modulorganisation	
Lehrende*r	Lehrende der Historischen Fächer
Modulkoordinator*in	Prof. Dr. Christian Hornung
Anbietende Organisationseinheit	KTF - Fächer der Historischen Theologie
Sonstiges	
(z. B. Literaturliste)	Die Hausarbeit ist zu einem Stoffgebiet anzufertigen, das (auch) in einem der Seminare behandelt wurde.

Bas Syst A/B: Basis Systematische Theologie A / B

Modul: Basis Systematische Theologie A / B				 UNIVERSITÄT BONN									
Modulnr./-code: Bas Syst A/B													
1. Inhalte und Qualifikationsziele													
Inhalte		<ul style="list-style-type: none"> ▪ Auseinandersetzung mit den dogmatischen Grundlagen des christlich-katholischen Glaubens in ökumenischer Perspektive ▪ Grundlegende Einblicke in die Fundamentaltheologie als wissenschaftliche Disziplin von der vernünftigen Verantwortung des Glaubens in Orientierung an leitenden Begriffen und Denkkonzepten des Faches ▪ Ausgehend von ethischen Problemstellungen aus der Lebenswelt Erarbeitung von Grundbegriffen der Theologischen Ethik in fachwissenschaftlicher Perspektive ▪ Ansatz und Grundkonzepte der Komparativen Theologie 											
Qualifikationsziele		Die Studierenden können Grundbegriffe und -konzepte der Systematischen Theologie nennen und erklären. Die Studierenden können Grundbegriffe und -konzepte der Systematischen Theologie innerhalb des jeweiligen fachspezifischen Diskurses anschlussfähig anwenden.											
2. Lehr- und Lernformen													
Nr.	LV-Art	Fach	Thema	Angebot	Gruppengröße	Unterr.-Sprache	SWS	Workload [h]					
1	V	F	Einführung Fundamentaltheologie	WiSe	50	dt.	2	90					
2	V/S	D	Einführung Systematische Theologie	WiSe	50	dt.	2	90					
3	S	M	Einführung Moraltheologie	WiSe + SoSe	30	dt.	1	45					
4	V/S	CSE	Einführung Christliche Sozialethik	WiSe + SoSe	30	dt.	1	45					
5	S	STh	Einführung Religionstheologie	SoSe	30	dt.	2	90					
<i>Fakultatives Zusatzangebot:</i>													
1a	T	F	Begleittutorium zur V Einführung Fundamentaltheologie	WiSe	30	dt.	1						
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul													
verpflichtend nachzuweisen		–											
empfohlen		–											
4. Verwendbarkeit des Moduls													
	Studiengang/Teilstudiengang					Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester						
	Bachelor Ein-Fach „Katholische Theologie“					Wahlpflicht	1.-4.						
	Bachelor Kernfach „Katholische Theologie“					Wahlpflicht	1.-4.						
	Bachelor Zwei-Fach „Katholische Theologie“					Wahlpflicht	1.-4.						
	Bachelor Begleitfach „Katholische Theologie“					Wahlpflicht	1.-4.						
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					6. ECTS-LP								
Studienleistung(en)		Lektüre und Beantwortung von Lektürefragen und/oder Referat und/oder Handouterstellung und/oder Übungsaufgaben und/oder Posterpräsentation und/oder Essay					12						
Prüfungen, Gewichtung und Prüfungssprache		A: Mündliche Prüfung (25 Min.) (dt.) B: Mündliche Prüfung (25 Min.) (dt.) und Hausarbeit in mind. einem der Seminare (Gewichtung: 75 % zu 25 %) Für ein Bestehen des Moduls ist die Bewertung <u>beider</u> Modulteilprüfungen mit jeweils mindestens "ausreichend" erforderlich.											

7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester	<input type="checkbox"/> Winter- und		
Sommersemester	<input type="checkbox"/> Sommersemester	360	2 Semester
Modulorganisation			
Lehrende*r	Lehrende der Systematischen Fächer		
Modulkoordinator*in	Prof. Dr. Stefan Walser		
Anbietende Organisationseinheit	KTF - Fächer der Systematischen Theologie		
Sonstiges			
(z. B. Literaturliste)	Die konkreten schriftlichen oder mündlichen Leistungsanforderungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.		

Bas Prak A/B: Basis Praktische Theologie A / B

Modul: Basis Praktische Theologie A / B				 UNIVERSITÄT BONN									
Modulnr./-code: Bas Prak A/B													
1. Inhalte und Qualifikationsziele													
Inhalte		<p>Das Modul setzt bei den Erfahrungen der Studierenden an, erschließt verschiedene kirchliche Grundvollzüge, pastorale Handlungsfelder und Lernorte (pastoral-theologisch, liturgiewissenschaftlich, kirchenrechtlich und religionspädagogisch), erklärt die wissenschaftstheoretischen Grundlagen der Praktischen Theologie und verdeutlicht die Praxisrelevanz und Praxisbezug aller theologischen Disziplinen. Dabei lernen die Studierenden die Grundfragen und das spezifische Materialobjekt der einzelnen praktisch-theologischen Fächer kennen, setzen sich mit ihren Methoden auseinander und lernen, wie in diesen Disziplinen religiöse und kirchliche Praxis erschlossen, glaubensrelevante und situationsgerechte Handlungsoptionen begründet und konzeptionell entwickelt werden.</p>											
Qualifikationsziele		<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ die spezifische theologische Perspektive der praktisch-theologischen Fächer einnehmen und methodisch umsetzen, ▪ unterschiedliche Praktiken mit Hilfe der verschiedenen praktisch-theologischen Ansätze verorten, ▪ theologische Themen auf gesellschaftliche Bedingungen und individuelle Verstehensvoraussetzungen hin befragen, ▪ theologische Themen mit Bezug zur Rechtsform der Kirche, ihren symbolischen und rituellen Ausdrucksgestalten sowie zur eigenen Person, zum Berufsziel und Rollenverständnis bearbeiten. 											
2. Lehr- und Lernformen													
Nr.	LV-Art	Fach	Thema	Angebot	Gruppengröße	Unterr.-Sprache	SWS	Workload [h]					
1	V	KR	Einführung Kirchenrecht	WiSe + SoSe	50	dt.	1	45					
2	V	L	Grundlagen Liturgiewissenschaft	WiSe + SoSe	50	dt.	1	45					
3	Ü/S	L	Einstiegsseminar Liturgiewissenschaft	WiSe	30	dt.	2	90					
4	S	PA	Einführung Pastoraltheologie	SoSe	30	dt.	2	90					
5	S	RP	Grundfragen religiöser Bildung	nur SoSe	30	dt.	2	90					
<i>Fakultatives Zusatzangebot:</i>													
1a	K	KR	Kolloquium zur V Einführung Kirchenrecht (WiSe oder SoSe)	WiSe	30	dt.	2						
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul													
verpflichtend nachzuweisen		–											
empfohlen		–											
4. Verwendbarkeit des Moduls													
		Studiengang/Teilstudiengang				Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester						
		Bachelor Ein-Fach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht	1.-4.						
		Bachelor Kernfach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht	1.-4.						
		Bachelor Zwei-Fach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht	1.-4.						
		Bachelor Begleitfach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht	1.-4.						

5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS		6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	Seminar: Hausaufgabe und/oder Essay(s) und/oder Referat(e) oder Protokoll(e)	
Prüfungen, Gewichtung und Prüfungssprache	A: Klausur (120 Min.) (dt.) B: Klausur (120 Min.) (dt.) und Hausarbeit (dt.) (Gewichtung 75 % zu 25 %) Für ein Bestehen des Moduls ist die Bewertung beider Modulteilprüfungen mit jeweils mindestens "ausreichend" erforderlich.	12
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand
Wintersemester <input type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/>	360
9. Dauer		
		2 Semester
Modulorganisation		
Lehrende*r	Lehrende der Praktischen Fächer	
Modulkoordinator*in	Prof. Dr. Hubertus Roebben	
Anbietende Organisationseinheit	KTF - Fächer der Praktischen Theologie	
Sonstiges		
(z. B. Literaturliste)	Die konkreten schriftlichen oder mündlichen Leistungsanforderungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.	

Auf Bibl A/B: Aufbau Biblische Theologie A / B

Modul: Aufbau Biblische Theologie A / B		 UNIVERSITÄT BONN						
Modulnr./-code: Auf Bibl A/B								
1. Inhalte und Qualifikationsziele								
Inhalte		<p>Das Modul bietet eine Vertiefung in zentralen Themen der biblischen Theologie. Dabei werden zum einen die im Basis Modul erworbenen Kenntnisse der Entstehung des Alten und Neuen Testaments auf Kernbereiche der Biblischen Theologie angewendet und diese so vor dem Hintergrund ihrer zeit-, religions- und literaturgeschichtlichen Einordnung analysiert und diskutiert.</p> <p>Zum anderen wird der biblische Verständnishorizont von Menschen und Welt sowie die Rede von Gott im Alten und Neuen Testament dargestellt, reflektiert und im Horizont aktueller Herausforderungen theologischer Rede diskutiert.</p> <p>Übersetzungskritische, kanon- und textgeschichtliche Reflexionen greifen die erworbenen Kompetenzen zur selbstständigen problembezogenen Erschließung ursprachlicher Texte auf und begleiten die inhaltlichen Analysen.</p>						
Qualifikationsziele		<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ die zeitgeschichtlichen, religionsgeschichtlichen und literarischen Rahmenbedingungen biblischer Konzepte wiedergeben, ▪ die historisch-kritische Methode auf biblische Texte anwenden, ▪ sich übersetzungskritisch zu biblischen Texten verhalten und dabei deren kanon- und textgeschichtliche Vielgestaltigkeit wahrnehmen ▪ die Auslegungsgeschichte biblischer Texte kritisch prüfen und ▪ die biblischen Texte gegenwartsbezogen analysieren. 						
2. Lehr- und Lernformen								
Nr.	LV-Art	Fach	Thema	Angebot	Gruppengröße	Unterr.-Sprache	SWS	Workload [h]
1	V	AT	Vertiefung ausgewählter Themen der alttestamentlichen Theologie	WiSe + SoSe	30	dt.	2	90
2	V	NT	Vertiefung ausgewählter Themen der neutestamentlichen Theologie	SoSe	30	dt.	2	90
3	S/Ü ¹	AT/NT	Lektüre/Schlüsseltexte AT oder NT	WiSe + SoSe	20	dt.	2	90
4	S/Ü ¹	AT/NT	Lektüre/ Schlüsseltexte AT oder NT	WiSe + SoSe	20	dt.	2	90
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul								
verpflichtend nachzuweisen		<p>Abschluss des Moduls Basis Biblische Theologie</p> <p>Je nach anbietendem Fach des gewählten Seminars Abschluss des Moduls Hebräisch Stufe 1 oder Griechisch Stufe 1 oder Nachweis entsprechender Kenntnisse. Für die jeweils zweite biblische Sprache kann ggf. der Zugang zu einem entsprechenden Seminar bei Nachweis des Parallelerwerbs unter Vorbehalt gegeben werden. Für die evtl. Belegung einer Übung gilt als Voraussetzung Kenntnisse in Griechisch oder Hebräisch (abhängig von der gewählten Übung).</p>						
empfohlen		–						
4. Verwendbarkeit des Moduls								
		Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester		
		Bachelor Ein-Fach „Katholische Theologie“			Wahlpflicht	3.-6.		
		Bachelor Kernfach „Katholische Theologie“			Wahlpflicht	3.-6.		
		Bachelor Zwei-Fach „Katholische Theologie“			Wahlpflicht	3.-6.		
		Bachelor Begleitfach „Katholische Theologie“			Wahlpflicht	3.-6.		

5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS		6. ECTS-LP	
Studienleistung(en)	Seminare/Übungen: Hausaufgaben und Protokoll oder Referat oder Essay oder Portfolio oder Poster		
Prüfungen, Gewichtung und Prüfungssprache	A: Mündliche Prüfung (25 Min.) (dt.) B: Mündliche Prüfung (25 Min.) (dt.) und Hausarbeit (dt.) (Gewichtung 75 % zu 25 %) Für ein Bestehen des Moduls ist die Bewertung <u>beider</u> Modulteilprüfungen mit jeweils mindestens "ausreichend" erforderlich.	12	
7. Häufigkeit	8. Arbeitsaufwand	9. Dauer	
Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/>	360	2 Semester
Modulorganisation			
Lehrende*r	Lehrende der Exegese des Alten und des Neuen Testaments		
Modulkoordinator*in	Prof. Dr. Christian Blumenthal		
Anbietende Organisationseinheit	KTF - Professuren für Exegese des Alten und des Neuen Testaments		
Sonstiges			
(z. B. Literaturliste)	<p>¹ Wird Auf Bibl B gewählt, ist mind. in 3) oder 4) ein Seminar zu belegen und in diesem die Hausarbeit zu schreiben.</p> <p>Die konkreten schriftlichen oder mündlichen Leistungsanforderungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.</p>		

Auf Hist A/B: Aufbau Historische Theologie A / B

Modul: Aufbau Historische Theologie A / B		 UNIVERSITÄT BONN						
Modulnr./-code: Auf Hist A/B								
1. Inhalte und Qualifikationsziele								
Inhalte		<p>In der Geschichte des Christentums und der Kirche gab es zu allen Zeiten unterschiedliche Entwürfe christlicher Lebensmodelle, die sich ergänzten, aber auch in Konkurrenz zueinander standen. Darüber hinaus stand das Christentum zu allen Zeiten in einem Verhältnis zu den Gesellschafts- und Herrschaftsformen, innerhalb derer es sich in Freiheit oder in Abhängigkeiten entfalten konnte. Daraus entwickelten sich unterschiedliche Konzepte der Kirche, die jeweils ihre politische und kulturelle Dynamik entfalteten. Nicht zuletzt sind auch bestimmte theologiegeschichtliche Entwicklungen erst aus solchen Zusammenhängen zu verstehen. Vor diesem Hintergrund richtet sich der Blick auf die Glaubens- und Lebenspraxis von Christ*innen in ihrem historischen und sozialen Kontext.</p>						
Qualifikationsziele		<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ dogmen- und theologiegeschichtliche Zusammenhänge erfassen und analysieren, ▪ Epochen und Ereignisse der Kirchen- und Theologiegeschichte hermeneutisch reflektieren, ▪ mit historischen Quellen und historischer Literatur sicher umgehen, ▪ sich mit historischen Modellen christlicher Lebensentwürfe konstruktiv auseinandersetzen, ▪ Modelle christlichen Ordenslebens analysieren und interpretieren, ▪ gegenwärtige Entwicklungen vor dem Hintergrund geschichtlicher Entwürfe beurteilen, ▪ sich mit der Kategorie „Geschlecht“ in der Geschichte der Kirche hermeneutisch reflektiert und fundiert auseinandersetzen und ▪ eigenständig die Methoden der historischen Theologie anwenden. 						
2. Lehr- und Lernformen								
Nr.	LV-Art	Fach	Thema	Angebot	Gruppengröße	Unterr.-Sprache	SWS	Workload [h]
1	V	AKG	Überblicksvorlesung für Fortgeschrittene AKG	WiSe	30	dt.	2	90
2	Ü	AKG	Schlüsseltexte der AKG	SoSe	30	dt.	2	90
3	V	MNKG	Überblicksvorlesung für Fortgeschrittene MNKG	WiSe	30	dt.	2	90
4	S	MNKG	Seminar für Fortgeschrittene MNKG	SoSe	30	dt.	2	90
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul								
verpflichtend nachzuweisen		Abschluss des Moduls Basis Historische Theologie Abschluss des Moduls Latein Stufe 1 oder Nachweis entsprechender Kenntnisse						
empfohlen		–						
4. Verwendbarkeit des Moduls								
		Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester		
		Bachelor Ein-Fach „Katholische Theologie“			Wahlpflicht	3.-6.		
		Bachelor Kernfach „Katholische Theologie“			Wahlpflicht	3.-6.		
		Bachelor Zwei-Fach „Katholische Theologie“			Wahlpflicht	3.-6.		
		Bachelor Begleitfach „Katholische Theologie“			Wahlpflicht	3.-6.		

5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS		6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	Hausaufgabe oder Essay oder Referat oder Protokoll	
Prüfungen, Gewichtung und Prüfungssprache	A: Klausur (120 Min.) (dt.) B: Klausur (120 Min.) (dt.) und Hausarbeit in dem Seminar oder der Übung (dt.) (Gewichtung 75 % zu 25 %) Für ein Bestehen des Moduls ist die Bewertung <u>beider</u> Modulteilprüfungen mit jeweils mindestens "ausreichend" erforderlich.	12
7. Häufigkeit	8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester <input type="checkbox"/>	Winter- und	360
Sommersemester <input type="checkbox"/>	Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/>	2 Semester
Modulorganisation		
Lehrende*r	Lehrende der Historischen Fächer	
Modulkoordinator*in	Prof. Dr. Christian Hornung (kommissarisch)	
Anbietende Organisationseinheit	KTF - Fächer der Historischen Theologie	
Sonstiges		
(z. B. Literaturliste)	<p>Die Hausarbeit ist zu einem Stoffgebiet anzufertigen, das (auch) in einem Seminar oder Übung behandelt wurde.</p> <p>Die konkreten schriftlichen oder mündlichen Leistungsanforderungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.</p>	

Auf Syst A/B: Aufbau Systematische Theologie A / B

Modul: Aufbau Systematische Theologie A / B		 UNIVERSITÄT BONN							
Modulnr./-code: Auf Syst A/B									
1. Inhalte und Qualifikationsziele									
Inhalte <ul style="list-style-type: none"> ▪ Zentrale Themen und Methoden der angewandten Ethik (z.B. Lebensethik, Medizin- und Bioethik) ▪ Ethik der Nachhaltigkeit ▪ Aufbauende Beschäftigung mit ausgewählten Forschungsfragen, Forschungsthemen und Methoden des fundamentaltheologischen Spektrums (z.B. Offenbarungs- und Religionstheologie, Religionskritik, Kirchenfrage) ▪ Denkfiguren des christlich-katholischen Glaubens in ökumenischer Perspektive anhand ausgewählter Themen der Dogmatik (Welt und Schöpfung, Gottdenken/Trinität, Sakrament und Kirche) 									
Qualifikationsziele <p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ relevante systematisch-theologische Themen identifizieren und analysieren und ▪ Ansätze einer systematisch-theologisch fundierten Selbst- und Weltdeutung analysieren. 									
2. Lehr- und Lernformen									
Nr.	LV-Art	Fach	Thema	Angebot	Gruppengröße	Unterr.-Sprache	SWS	Workload [h]	
1	S	F	Vertiefung ausgewählter Themen der Fundamentaltheologie	SoSe	30	dt.	2	90	
2	V	D	Überblicksvorlesung Dogmatik	WiSe + SoSe	30	dt.	2	90	
3	S	M	Vertiefung ausgewählter Themen der Moraltheologie	SoSe	30	dt.	2	90	
4	S	M/CSE	Angewandte Themen Christlicher Sozialethik	WiSe	30	dt.	2	90	
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul									
verpflichtend nachzuweisen	Abschluss des Moduls Basis Systematische Theologie								
empfohlen	–								
4. Verwendbarkeit des Moduls									
	Studiengang/Teilstudiengang				Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester			
	Bachelor Ein-Fach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht	3.-6.			
	Bachelor Kernfach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht	3.-6.			
	Bachelor Zwei-Fach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht	3.-6.			
	Bachelor Begleitfach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht	3.-6.			
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS			6. ECTS-LP						
Studienleistung(en)		Lektüre und Beantwortung von Lektürefragen und/oder Referat und/oder Handouterstellung und/oder Übungsaufgaben und/oder Posterpräsentation und/oder Essay						12	
Prüfungen, Gewichtung und Prüfungssprache		A: Klausur (120 Min.) (dt.) B: Klausur (120 Min.) (dt.) und Hausarbeit (dt.) (Gewichtung 75 % zu 25 %) Für ein Bestehen des Moduls ist die Bewertung <u>beider</u> Modulteilprüfungen mit jeweils mindestens "ausreichend" erforderlich.							
7. Häufigkeit			8. Arbeitsaufwand			9. Dauer			
Wintersemester	<input type="checkbox"/>	Winter- und	360			2 Semester			
Sommersemester	<input type="checkbox"/>	Sommersemester							

Modulorganisation	
Lehrende*r	Lehrende der Systematischen Fächer
Modulkoordinator*in	Prof. Dr. Johannes Schelhas
Anbietende Organisationseinheit	KTF - Fächer der Systematischen Theologie
Sonstiges	
(z. B. Literaturliste)	Die konkreten schriftlichen oder mündlichen Leistungsanforderungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

Auf Prak A/B: Aufbau Praktische Theologie A / B

Modul: Aufbau Praktische Theologie A / B		 UNIVERSITÄT BONN						
Modulnr./-code: Auf Prak A/B								
1. Inhalte und Qualifikationsziele								
Inhalte		<p>Der Glaube drückt sich in existentiellen Vollzügen des Einzelnen und in gemeinschaftlichen Vollzügen der Kirche als Martyria, Diakonia und Leiturgia aus. Formen der Glaubenspraxis in Wort und Tat werden aufgezeigt, begründet, rechtlich eingeordnet und in ihrer Gesamtbedeutung für Religion und Kirche reflektiert. Modelle kirchlichen Handelns im Kontext heutiger Kultur und Gesellschaft sollen dargestellt, diskutiert und in ihrer gegenwärtigen Bedeutung reflektiert werden. Im Horizont der Weltgesellschaft gewinnen zudem Ansätze einer interkulturell vergleichenden Theologie an Bedeutung, auch für die grundlegende Kompetenz des Perspektivenwechsels im interreligiösen Dialog.</p>						
Qualifikationsziele		<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ rechtliche Strukturen der Kirche und ihre Bedeutung erläutern, ▪ liturgische Praxis im kulturellen Kontext interpretieren, ▪ pastorale Handlungsmodelle und -strategien analysieren und ▪ didaktische und methodische Grundlagen religiöser Lern- und Sprechorte reflektieren und beurteilen. 						
2. Lehr- und Lernformen								
Nr.	LV-Art	Fach	Thema	Angebot	Gruppengröße	Unterr.-Sprache	SWS	Workload [h]
1	V/S	KR	Vertiefung ausgewählter kirchenrechtlicher Themen	WiSe + SoSe	30	dt.	2	90
2	S	L	Vertiefung ausgewählter Themen der Liturgiewissenschaft	SoSe	30	dt.	2	90
3	V	PA	Vertiefung ausgewählter Themen der Pastoraltheologie	WiSe	30	dt.	2	90
4	S	RP	Lernen in der Gegenwart des religiös Anderen	SoSe	30	dt.	2	90
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul								
verpflichtend nachzuweisen		Abschluss des Moduls Basis Praktische Theologie						
empfohlen		–						
4. Verwendbarkeit des Moduls								
		Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester		
		Bachelor Ein-Fach „Katholische Theologie“			Wahlpflicht	3.-6.		
		Bachelor Kernfach „Katholische Theologie“			Wahlpflicht	3.-6.		
		Bachelor Zwei-Fach „Katholische Theologie“			Wahlpflicht	3.-6.		
		Bachelor Begleitfach „Katholische Theologie“			Wahlpflicht	3.-6.		
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS							6. ECTS-LP	
Studienleistung(en)		Seminar: Hausaufgabe oder Essay oder Referat oder Protokoll					12	
Prüfungen, Gewichtung und Prüfungssprache		A: Klausur (120 Min.) (dt.) B: Klausur (120 Min.) (dt.) und Hausarbeit (dt.) (Gewichtung 75 % zu 25 %) Für ein Bestehen des Moduls ist die Bewertung <u>beider</u> Modulteilprüfungen mit jeweils mindestens "ausreichend" erforderlich.						
7. Häufigkeit				8. Arbeitsaufwand			9. Dauer	
Wintersemester <input type="checkbox"/>		Winter- und Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/>		360			2 Semester	

Modulorganisation	
Lehrende*r	Lehrende der Praktischen Fächer
Modulkoordinator*in	Prof. Dr. Judith Hahn
Anbietende Organisationseinheit	KTF - Fächer der Praktischen Theologie
Sonstiges	
(z. B. Literaturliste)	

Ergänzende Module

Plus Bibl: Plus Biblische Theologie

Modul: Plus Biblische Theologie		 UNIVERSITÄT BONN						
Modulnr./-code: Plus Bibl								
1. Inhalte und Qualifikationsziele								
Inhalte		Im Modul werden Schlüsselthemen und -texte der Bibel unter Berücksichtigung ihrer Entstehungsgeschichte im sozial- und religionsgeschichtlichen Kontext des Alten Orients und des Imperium Romanum behandelt.						
Qualifikationsziele		<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ zentrale Fragestellungen und Themen biblischer Theologie auf der Grundlage der ursprachlichen Texte selbstständig mithilfe ausgewählter exegetischer Methoden erarbeiten, ▪ biblische Texte in ihren religions-, sozial- und kulturgeschichtlichen Hintergrund einordnen und gegenwartsbezogen analysieren, ▪ verschiedene Interpretationen eines biblischen Textes mithilfe ausgewählter Forschungsliteratur erschließen und ▪ die Intertextualität biblischer Texte analysieren. <p>Kompetenzstufen: 3 (anwenden) und 4 (analysieren)</p>						
2. Lehr- und Lernformen								
Zu belegen sind zwei Lehrveranstaltungen aus folgendem Angebot:								
Nr.	LV-Art	Fach	Thema	Angebot	Gruppengröße	Unterr.-Sprache	SWS	Workload [h]
a.	Ü	EL	Bibelkunde AT	WiSe	20	dt.	2	90
b.	Ü	EL	Bibelkunde NT	SoSe	20	dt.	2	90
c.	S/Ü	AT	Inhaltliche Übung / Lektüre AT	WiSe + SoSe	20	dt.	2	90
d.	S/Ü	NT	Inhaltliche Übung / Lektüre NT	WiSe + SoSe	20	dt.	2	90
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul								
verpflichtend nachzuweisen		Belegung des Moduls Basis Biblische Theologie Je nach Lehrveranstaltung Abschluss Griechisch Stufe 1 und/oder Hebräisch Stufe 1 oder Nachweis entsprechender Sprachkenntnisse						
empfohlen		–						
4. Verwendbarkeit des Moduls								
	Studiengang/Teilstudiengang	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester					
	Bachelor Ein-Fach „Katholische Theologie“	Wahlpflicht	3.-6.					
	Bachelor Kernfach „Katholische Theologie“	Wahlpflicht	3.-6.					
	Bachelor Zwei-Fach „Katholische Theologie“	Wahlpflicht	3.-6.					
	Bachelor Begleitfach „Katholische Theologie“	Wahlpflicht	3.-6.					
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS			6. ECTS-LP					
Studienleistung(en)		Lektüre und Beantwortung von Lektürefragen und/oder Referat und/oder Handouterstellung und/oder Übungsaufgaben und/oder Posterpräsentation und/oder Essay		6				
Prüfungen, Gewichtung und Prüfungssprache		Portfolio (4 bis 7 Übungsaufgaben) (dt.)						
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer					
Wintersemester <input type="checkbox"/> Winter- und Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		180	1-2 Semester					

Modulorganisation	
Lehrende*r	Lehrende der Biblischen Fächer
Modulkoordinator*in	Prof. Dr. Michael Reichardt
Anbietende Organisationseinheit	KTF - Fächer der Biblischen Theologie
Sonstiges	
(z. B. Literaturliste)	Die konkreten schriftlichen oder mündlichen Leistungsanforderungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Die Bestimmungen zum Portfolio in den einzelnen Lehrveranstaltungen ergänzen sich und bilden zusammen das Anforderungsprofil für die Modulprüfung.

Plus Hist: Plus Historische Theologie

Modul: Plus Historische Theologie		 UNIVERSITÄT BONN						
Modulnr./-code: Plus Hist								
1. Inhalte und Qualifikationsziele								
Inhalte Schlüsselthemen der Kirchengeschichte – zentrale Aspekte: <ul style="list-style-type: none"> ▪ zentrale Quellentexte der Kirchengeschichte in ihrer Kontextualität, ▪ theologische Bezüge in der Kunst- und Architekturgeschichte, ▪ literarische und musikalische Bearbeitung theologischer Kontexte, ▪ Stigmatisierungen und Ausgrenzungen in der Geschichte des Christentums und ▪ christlich-religiöse Motive und Topoi in historischer Perspektive. 								
Qualifikationsziele Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> ▪ Quellentexte eigenständig bearbeiten, ▪ Aspekte der Kirchengeschichte in Zusammenhängen von Kunst- und Architekturgeschichte erarbeiten und verschiedene Erscheinungsformen der Kunst in ihren jeweiligen Epochen darstellen, ▪ christlich-religiöse Motive und Topoi identifizieren und einordnen und ▪ kunst-, architektur- und musikgeschichtliche Motive eigenständig erschließen. Kompetenzstufen: 3 (anwenden) und 4 (analysieren)								
2. Lehr- und Lernformen								
Zu belegen sind zwei Lehrveranstaltungen aus folgendem Angebot:								
Nr.	LV-Art	Fach	Thema	Angebot	Gruppengröße	Unterr.-Sprache	SWS	Workload [h]
a.	S	AKG	Antike Schlüsseltexte	WiSe	20	dt.	2	90
b.	Ü/S	MNKG	MNKG	WiSe + SoSe	20	dt.	2	90
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul								
verpflichtend nachzuweisen	Abschluss des Moduls Basis Historische Theologie							
empfohlen	–							
4. Verwendbarkeit des Moduls								
	Studiengang/Teilstudiengang							
	Bachelor Ein-Fach „Katholische Theologie“							
	Bachelor Kernfach „Katholische Theologie“							
	Bachelor Zwei-Fach „Katholische Theologie“							
	Bachelor Begleitfach „Katholische Theologie“							
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS			6. ECTS-LP					
Studienleistung(en)	Lektüre und Beantwortung von Lektürefragen und/oder Referat und/oder Übungsaufgaben und/oder Posterpräsentation und/oder Essay							
Prüfungen, Gewichtung und Prüfungssprache	Portfolio (4 bis 7 Übungsaufgaben) (dt.)							
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer					
Wintersemester	<input type="checkbox"/>	Winter- und	180					
Sommersemester	<input checked="" type="checkbox"/>	Sommersemester	1-2 Semester					

Modulorganisation	
Lehrende*r	Lehrende der Historischen Fächer
Modulkoordinator*in	Prof. Dr. Christian Hornung
Anbietende Organisationseinheit	KTF - Fächer der Historischen Theologie
Sonstiges	
(z. B. Literaturliste)	Die konkreten schriftlichen oder mündlichen Leistungsanforderungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Die Bestimmungen zum Portfolio in den einzelnen Lehrveranstaltungen ergänzen sich und bilden zusammen das Anforderungsprofil für die Modulprüfung.

Plus Syst: Plus Systematische Theologie

Modul: Plus Systematische Theologie		 UNIVERSITÄT BONN													
Modulnr./-code: Plus Syst															
1. Inhalte und Qualifikationsziele															
Inhalte		Schlüsselthemen der Systematischen Theologie in dogmatischer, fundamental-theologischer und theologisch-ethischer Perspektive, z. B. Ökumene, Ekklesiologie, Anthropologie, komparative Theologie, Beziehungen, Frieden, Persönlichkeitsentwicklung, Digitalisierung, Nachhaltigkeit, Geschlechtergerechtigkeit.													
Qualifikationsziele		<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ komplexe Zusammenhänge Systematischer Theologie sowohl in Bezug auf die theoretischen Grundlagen als auch hinsichtlich konkreter Bereiche bearbeiten und unter Einbeziehung aktueller Fragestellungen und Diskurse analysieren, ▪ Methoden der Texterschließung anwenden, ▪ sich die kirchliche und gesellschaftliche Relevanz systematisch-theologischer Fragen erarbeiten und erschließen und ▪ sich relevante Themen und Fragestellungen innerhalb der Systematischen Theologie aneignen und im wissenschaftlichen Diskurs verorten. <p>Kompetenzstufen: 3 (anwenden) und 4 (analysieren)</p>													
2. Lehr- und Lernformen															
Zu belegen sind zwei Lehrveranstaltungen aus folgendem Angebot:															
Nr.	LV-Art	Fach	Thema	Angebot	Gruppengröße	Unterr.-Sprache	SWS	Workload [h]							
a.	L/S(E)/Ü(E)	D/F/M/CSE/PH	Ausgewählte Themen der Systematischen Theologie	WiSe + SoSe	20	dt./engl.	2	90							
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul															
verpflichtend nachzuweisen		–													
empfohlen		Belegung oder Abschluss Basis Systematische Theologie													
4. Verwendbarkeit des Moduls															
		Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester									
		Bachelor Ein-Fach „Katholische Theologie“			Wahlpflicht	3.-6.									
		Bachelor Kernfach „Katholische Theologie“			Wahlpflicht	3.-6.									
		Bachelor Zwei-Fach „Katholische Theologie“			Wahlpflicht	3.-6.									
		Bachelor Begleitfach „Katholische Theologie“			Wahlpflicht	3.-6.									
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS							6. ECTS-LP								
Studienleistung(en)		Lektüre und Beantwortung von Lektürefragen und/oder Referat und/oder Handouterstellung und/oder Übungsaufgaben und/oder Posterpräsentation und/oder Essay					6								
Prüfungen, Gewichtung und Prüfungssprache		Portfolio (4 bis 7 Übungsaufgaben) (dt.)													
7. Häufigkeit				8. Arbeitsaufwand			9. Dauer								
Wintersemester	<input type="checkbox"/>	Winter- und		180			1-2 Semester								
Sommersemester	<input type="checkbox"/>	Sommersemester	<input checked="" type="checkbox"/>												

Modulorganisation	
Lehrende*r	Lehrende der Systematischen Fächer
Modulkoordinator*in	Juniorprof'in Dr. Anna Maria Riedl
Anbietende Organisationseinheit	KTF - Fächer der Systematischen Theologie
Sonstiges	
(z. B. Literaturliste)	Die konkreten schriftlichen oder mündlichen Leistungsanforderungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Die Bestimmungen zum Portfolio in den einzelnen Lehrveranstaltungen ergänzen sich und bilden zusammen das Anforderungsprofil für die Modulprüfung.

Plus Prak: Plus Praktische Theologie

Modul: Plus Praktische Theologie		 UNIVERSITÄT BONN						
Modulnr./-code: Plus Prak								
1. Inhalte und Qualifikationsziele								
Inhalte		<p>Das Modul erweitert die Kenntnisse in den Praktischen Theologien und bietet die Möglichkeit, sich vertieft mit aktuellen Themen und Fragestellungen der Praktischen Theologien auseinanderzusetzen. Ein besonderer Fokus ergibt sich aus dem Forschungsprogramm der Fakultät „Ambiguität – Identität – Sinnentwürfe“. Vertieft betrachtet wird die Ambiguität praktisch-theologischer Forschung, die sich aus ihrer Nähe zur kirchlichen Praxis ergibt. Die kritische Sichtung dieser Beziehung wird durch die Einübung sozial- und kulturwissenschaftlicher Methoden und die Einnahme sozial- und kulturwissenschaftlicher Perspektiven auf die kirchliche Praxis ermöglicht. Hierbei wird besondere Aufmerksamkeit auf den machtförmigen Zusammenhang zwischen der kirchlichen Praxis und den Identitäten religiöser Individuen und Gruppen gelegt, die aus diversen Berührungs punkten mit der Institution Bedeutung ziehen und Sinn generieren. Die Studierenden diskutieren diese Konstellationen, indem sie die ambigen pastoralen, liturgischen und rechtlichen Kontexte sowie Bildungsangebote sichten, die religiöse Deutungen anbieten und Identitätsangebote machen.</p>						
Qualifikationsziele		<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ die Ambiguität praktisch-theologischer Forschung in ihrer Nähe zur kirchlichen Praxis erörtern, ▪ die in kirchlichen Praxisfeldern gemachten ambigen Identitätsangebote analysieren und ▪ sozial- und kulturwissenschaftliche Methoden anwenden, ▪ um die in theologischer Wissenschaft wie kirchlicher Praxis herrschenden Machtbeziehungen zu erläutern. <p>Kompetenzstufen: noch 2 (verstehen), vor allem 3 (anwenden) und 4 (analysieren)</p>						
2. Lehr- und Lernformen								
Zu belegen sind zwei Lehrveranstaltungen aus folgendem Angebot:								
Nr.	LV-Art	Fach	Thema	Angebot	Gruppengröße	Unterr.-Sprache	SWS	Workload [h]
a.	S/Ü	KR/L/PA/RP	Ausgewählte Themen der Praktischen Theologie	WiSe + SoSe	20	dt.	2	90
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul								
verpflichtend nachzuweisen	–							
empfohlen	Belegung oder Abschluss des Moduls Basis Praktische Theologie							
4. Verwendbarkeit des Moduls								
	Studiengang/Teilstudiengang				Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester		
	Bachelor Ein-Fach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht	3.-6.		
	Bachelor Kernfach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht	3.-6.		
	Bachelor Zwei-Fach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht	3.-6.		
	Bachelor Begleitfach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht	3.-6.		
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS					6. ECTS-LP			
Studienleistung(en)		Lektüre und Beantwortung von Lektürefragen und/oder Referat und/oder Handouterstellung und/oder Übungsaufgaben und/oder Posterpräsentation und/oder Essay				6		
Prüfungen, Gewichtung und Prüfungssprache		Portfolio (4 bis 7 Übungsaufgaben) (dt.)						

7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester	<input type="checkbox"/>	Winter- und	180
Sommersemester	<input type="checkbox"/>	Sommersemester	<input checked="" type="checkbox"/>
Modulorganisation			
Lehrende*r	Lehrende der Praktischen Fächer		
Modulkoordinator*in	Prof. Dr. Hubertus Roebben		
Anbietende Organisationseinheit	KTF - Fächer der Praktischen Theologie		
Sonstiges			
(z. B. Literaturliste)	<p>Die konkreten schriftlichen oder mündlichen Leistungsanforderungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.</p> <p>Die Bestimmungen zum Portfolio in den einzelnen Lehrveranstaltungen ergänzen sich und bilden zusammen das Anforderungsprofil für die Modulprüfung.</p>		

Phil I: Theologische und religionsphilosophische Fragestellungen (Philosophie I)

Modul: Theologische und religionsphilosophische Fragestellungen (Philosophie I)		 UNIVERSITÄT BONN						
Modulnr./-code: Phil I								
1. Inhalte und Qualifikationsziele								
Inhalte		<p>Das Modul erkundet zentrale Fragestellungen an der Schnittstelle von Philosophie, Religion und Theologie. Studierende befassen sich mit den philosophischen Grundlagen theologischer Konzepte und religiöser Überzeugungen, einschließlich der philosophischen Gottesfrage, mit dem Problem des Bösen und dem Verhältnis von Glaube und Vernunft.</p> <p>Es werden sowohl klassische als auch moderne Positionen diskutiert, um ein tiefes Verständnis für die philosophischen Dimensionen religiöser Erfahrung und Praxis zu entwickeln.</p> <p>Das Modul fördert kritisches Denken, analytische Fähigkeiten und die Kompetenz, komplexe Argumente zu verstehen und zu bewerten, und bereichert das Wissen über die philosophischen Aspekte des Religiösen.</p>						
Qualifikationsziele		<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ sich religiöse und theologische Fragestellungen philosophisch erarbeiten und bekannte Argumente und Positionen auf diese übertragen; ▪ sich eigenständig mit Argumenten und Positionen vertraut machen und diese auf religiöse und philosophische Fragestellungen anwenden und ▪ insbesondere Fragestellungen über die Vernunft und den Glauben, die Existenz Gottes und das Problem des Bösen darstellen, bearbeiten und methodisch präzise strukturieren. <p>Kompetenzstufen: 2 (verstehen), 3 (anwenden) und 4 (analysieren)</p>						
2. Lehr- und Lernformen								
Nr.	LV-Art	Fach	Thema	Angebot	Gruppengröße	Unterr.-Sprache	SWS	Workload [h]
1	V/S (E)/Ü (E)	Ph	Theologische und religionsphilosophische Fragestellungen I	WiSe	30	dt.	2	90
2	V/S (E)/Ü (E)	Ph	Theologische und religionsphilosophische Fragestellungen II	SoSe	30	dt.	2	90
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul								
verpflichtend nachzuweisen		–						
empfohlen		–						
4. Verwendbarkeit des Moduls								
	Studiengang/Teilstudiengang	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester					
	Bachelor Ein-Fach „Katholische Theologie“	Wahlpflicht	1.-6.					
	Bachelor Kernfach „Katholische Theologie“	Wahlpflicht	1.-6.					
	Bachelor Zwei-Fach „Katholische Theologie“	Wahlpflicht	1.-6.					
	Bachelor Begleitfach „Katholische Theologie“	Wahlpflicht	1.-6.					
	Bachelorteilstudiengang „Katholische Religionslehre“	Wahlpflicht	1.-6.					

5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS		6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	Lektüre und Beantwortung von Lektürefragen und/oder aktive Mitarbeit und/oder Referat und/oder Handouterstellung und/oder Übungsaufgaben und/oder Posterpräsentation und/oder Essay	6
Prüfungen, Gewichtung und Prüfungssprache	Hausarbeit (dt.)	
7. Häufigkeit	8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/>	180
Modulorganisation		
Lehrende*r	Lehrende der Professur für Philosophische Grundfragen der Theologie und Sozialphilosophie (KTF) sowie der Professur für Philosophie, insb. des Mittelalters (PhilFak)	
Modulkoordinator*in	Prof. Dr. Michael Zichy	
Anbietende Organisationseinheit	KTF - Professur für Philosophische Grundfragen der Theologie und Sozialphilosophie PhilFak - Institut für Philosophie, Professur für Philosophie, insb. des Mittelalters	
Sonstiges		
(z. B. Literaturliste)	Die konkreten schriftlichen oder mündlichen Leistungsanforderungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.	

Phil II: Sozialphilosophische und ethische Fragestellungen (Philosophie II)

Modul: Sozialphilosophische und ethische Fragestellungen (Philosophie II)		 UNIVERSITÄT BONN											
Modulnr./-code: Phil II													
1. Inhalte und Qualifikationsziele													
Inhalte		<p>Das Modul bietet eine fundierte Einführung in zentrale Themen der Sozialphilosophie und der Ethik. Studierende setzen sich mit grundlegenden Fragen wie Gerechtigkeit, Freiheit, Gleichheit und dem guten Leben auseinander.</p> <p>Es werden sowohl klassische als auch zeitgenössische Theorien und Denker*innen diskutiert, um ein breites Verständnis der philosophischen Grundlagen sozialer und ethischer Normen zu erlangen. Zudem werden aktuelle gesellschaftliche und moralische Herausforderungen, wie soziale Ungleichheit, Umweltethik und globale Gerechtigkeit, analysiert.</p> <p>Das Modul fördert kritisches Denken, ethische Reflexion und die Fähigkeit, philosophische Argumente präzise zu formulieren und zu verteidigen.</p>											
Qualifikationsziele		<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ erwerben fundierte Kenntnisse und analytische Fähigkeiten im Bereich sozialer und ethischer Fragestellungen; ▪ sind in der Lage, zentrale Konzepte wie Gerechtigkeit, Freiheit und Gleichheit kritisch zu reflektieren und deren Bedeutung in aktuellen gesellschaftlichen Kontexten zu bewerten; ▪ können komplexe ethische Dilemmata analysieren und begründete Positionen dazu vertreten; ▪ entwickeln ein vertieftes Verständnis für verschiedene philosophische Theorien und deren Anwendung auf soziale Probleme; ▪ sind in der Lage, Positionen kritisch zu hinterfragen, und ▪ können klar und präzise argumentieren und fundierte ethische Urteile formulieren. 											
2. Lehr- und Lernformen													
Nr.	LV-Art	Fach	Thema	Angebot	Gruppengröße	Unterr.-Sprache	SWS	Workload [h]					
1	V/S	Ph	Sozialphilosophische und ethische Fragestellungen I	WiSe	30	dt.	2	90					
2	V/S	Ph	Sozialphilosophische und ethische Fragestellungen II	SoSe	30	dt.	2	90					
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul													
verpflichtend nachzuweisen		–											
empfohlen		–											
4. Verwendbarkeit des Moduls													
		Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester							
		Bachelor Ein-Fach „Katholische Theologie“			Wahlpflicht	1.-6.							
		Bachelor Kernfach „Katholische Theologie“			Wahlpflicht	1.-6.							
		Bachelor Zwei-Fach „Katholische Theologie“			Wahlpflicht	1.-6.							
		Bachelor Begleitfach „Katholische Theologie“			Wahlpflicht	1.-6.							
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS				6. ECTS-LP									
Studienleistung(en)		Lektüre und Beantwortung von Lektürefragen und/oder aktive Mitarbeit und/oder Referat und/oder Handouterstellung und/oder Übungsaufgaben und/oder Posterpräsentation und/oder Essay					6						
Prüfungen, Gewichtung und Prüfungssprache		Hausarbeit (dt.)											

7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester	<input type="checkbox"/> Winter- und		
Sommersemester	<input type="checkbox"/> Sommersemester	180	1-2 Semester
Modulorganisation			
Lehrende*r	Lehrende der Professur für Philosophische Grundfragen der Theologie und Sozialphilosophie (KTF) sowie der Professur für Philosophie, insb. des Mittelalters (PhilFak)		
Modulkoordinator*in	Prof. Dr. Michael Zichy		
Anbietende Organisationseinheit	KTF - Professur für Philosophische Grundfragen der Theologie und Sozialphilosophie PhilFak - Institut für Philosophie, Professur für Philosophie, insb. des Mittelalters		
Sonstiges			
(z. B. Literaturliste)	Die konkreten schriftlichen oder mündlichen Leistungsanforderungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.		

KompTh: Komparative Theologie

Modul: Komparative Theologie		 UNIVERSITÄT BONN						
Modulnr./-code: KompTh								
1. Inhalte und Qualifikationsziele								
Inhalte <ul style="list-style-type: none"> ▪ Modellbildung und Hermeneutik der Theologie der Religionen ▪ Methoden, Lernformen und Grundhaltungen der Komparativen Theologie ▪ Grundlagen theologischer Inhalte und Reflexionen einer nichtchristlichen Glaubenstradition ▪ Vertiefung der Methodik Komparativer Theologie anhand konkreter Themen und Beispiele 								
Qualifikationsziele <p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ anhand einer Auseinandersetzung mit der interreligiösen Modellbildung die Möglichkeiten und Grenzen einer Theologie der Religionen darstellen, ▪ fremde Weltbilder und religiöse Traditionen analysieren und die mit diesen Weltbildern und Traditionen verknüpften Perspektiven erläutern, ▪ Heterogenität und religiöse und kulturelle Differenz und Alterität kritisch und wertschätzend einordnen, ▪ religiöse Phänomene entsprechend des Selbstverständnisses der jeweiligen Religion und ihrer religionsgeschichtlichen Herkunft, aber auch hinsichtlich ihrer „Hybridbildungen“ auf Grund des je wirksamen kontextuellen (politischen, sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen) Bedingungsgefüges erklären und ▪ ihr Orientierungswissen einer bestimmten Religion durch den Dialog mit anderen Religionen und Weltbildern anwenden und diesen Dialog mithilfe der Methodik der Komparativen Theologie analysieren. <p>Kompetenzstufen: 2 (verstehen), 3 (anwenden) und 4 (analysieren)</p>								
2. Lehr- und Lernformen								
Nr.	LV-Art	Fach	Thema	Angebot	Gruppengröße	Unterr.-Sprache	SWS	Workload [h]
1	V/S	KompTh	Einführung Komparative Theologie	WiSe	30	dt.	2	90
2	S/Ü	KompTh	Ausgewählte Themen der Komparativen Theologie	SoSe	30	dt.	2	90
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul								
verpflichtend nachzuweisen	–							
empfohlen	–							
4. Verwendbarkeit des Moduls								
	Studiengang/Teilstudiengang				Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester		
	Bachelor Ein-Fach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht	3.-6.		
	Bachelor Kernfach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht	3.-6.		
	Bachelor Zwei-Fach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht	3.-6.		
	Bachelor Begleitfach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht	3.-6.		
	Bachelorteilstudiengang „Katholische Religionslehre“				Wahlpflicht	3.-6.		
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS						6. ECTS-LP		
Studienleistung(en)	Lektüre und Beantwortung von Lektürefragen und/oder Referat und/oder Handouterstellung und/oder Übungsaufgaben und/oder Posterpräsentation und/oder Essay						6	
Prüfungen, Gewichtung und Prüfungssprache	Hausarbeit (dt.)							

7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester	<input type="checkbox"/>	Winter- und	
Sommersemester	<input type="checkbox"/>	Sommersemester	<input checked="" type="checkbox"/>
Modulorganisation			
Lehrende*r	Lehrende der Systematischen Theologie unter besonderer Berücksichtigung gesellschaftlicher Herausforderungen		
Modulkoordinator*in	Prof. Dr. Klaus von Stosch		
Anbietende Organisationseinheit	KTF - Professur für Systematische Theologie unter besonderer Berücksichtigung gesellschaftlicher Herausforderungen		
Sonstiges			
(z. B. Literaturliste)	Die konkreten schriftlichen oder mündlichen Leistungsanforderungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.		

OMM: Ohnmacht – Macht – Missbrauch

Modul: Ohnmacht – Macht – Missbrauch		 UNIVERSITÄT BONN																			
Modulnr./-code: OMM																					
1. Inhalte und Qualifikationsziele																					
Inhalte		Kirchliche und gesellschaftliche Themenkomplexe, in denen Strukturen, Dynamiken und Erfahrungen von Ohnmacht, Macht und Missbrauch eine zentrale Rolle spielen, wie z.B. sex. Gewalt, Diskriminierungen.																			
Qualifikationsziele		<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Grunddynamiken sexualisierter Gewalt erläutern, ▪ Bedeutung von Macht in der kath. Kirche bestimmen, ▪ zentrale Aspekte von sexualisierter Gewalt und Machtmisbrauch in der Kirche darlegen, ▪ theologische Fragestellungen im Kontext von Macht und sexualisierter Gewalt und selbständig bearbeiten, ▪ Relevanz von sexualisierter Gewalt und Machtmisbrauch im kirchlichen und theologischen Diskurs einordnen und ▪ mögliche Konsequenzen theologisch perspektivieren. <p>Kompetenzstufen: 2 (verstehen), 3 (anwenden) und 4 (analysieren)</p>																			
2. Lehr- und Lernformen																					
Nr.	LV-Art	Fach	Thema	Angebot	Gruppengröße	Unterr.-Sprache	SWS	Workload [h]													
1	S/Ü	M	Ausgewählte Themen	WiSe	30	dt.	2	90													
2	S/Ü	M	Ausgewählte Themen	SoSe	30	dt.	2	90													
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul																					
verpflichtend nachzuweisen	–																				
empfohlen	–																				
4. Verwendbarkeit des Moduls																					
	Studiengang/Teilstudiengang				Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester															
	Bachelor Ein-Fach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht	3.-6.															
	Bachelor Kernfach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht	3.-6.															
	Bachelor Zwei-Fach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht	3.-6.															
	Bachelor Begleitfach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht	3.-6.															
	Bachelorteilstudiengang „Katholische Religionslehre“				Wahlpflicht	3.-6.															
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS			6. ECTS-LP																		
Studienleistung(en)		Lektüre und Beantwortung von Lektürefragen und/oder Referat und/oder Handouterstellung und/oder Übungsaufgaben und/oder Posterpräsentation und/oder Essay				6															
Prüfungen, Gewichtung und Prüfungssprache		Portfolio (4 bis 7 Übungsaufgaben) (dt.)																			
7. Häufigkeit			8. Arbeitsaufwand			9. Dauer															
Wintersemester	<input type="checkbox"/>	Winter- und	180		2 Semester																
Sommersemester	<input type="checkbox"/>	Sommersemester																			
Modulorganisation																					
Lehrende*r		Lehrende aller Fächer der Katholischen Theologie																			
Modulkoordinator*in		Prof. Dr. Dr. Jochen Sautermeister																			
Anbietende Organisationseinheit		KTF - Professur für Moraltheologie																			

Sonstiges	
(z. B. Literaturliste)	Die konkreten Leistungsanforderungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Die Bestimmungen zum Portfolio in den einzelnen Lehrveranstaltungen ergänzen sich und bilden zusammen das Anforderungsprofil für die Modulprüfung.

TGF: Theologische Genderforschung

Modul: Theologische Genderforschung		 UNIVERSITÄT BONN																				
Modulnr./-code: TGF																						
1. Inhalte und Qualifikationsziele																						
Inhalte <ul style="list-style-type: none"> ▪ Theoretische und methodische Grundlagen der Geschlechterforschung; ▪ Bedeutung von <i>Gender</i> als Analysekriterium in Forschung und Wissenschaft, insbesondere im theologischen Kontext; ▪ (Ideen-)Geschichte der Frauen- und Geschlechterforschung; ▪ Zusammenhänge von Gender-, Queer- und Intersectionality-Studies und ▪ zusätzliche inhaltliche Schwerpunkte je nach gewählter fachwissenschaftlicher Vertiefung, z.B.: <ul style="list-style-type: none"> ○ Positionierungen aus den religiösen Traditionen (Judentum, Christentum und Islam) zu Geschlecht und Gender sowie dazugehörige Grundlagentexte oder ○ <i>Gender</i> als Brückennarrativ zwischen religiösem Fundamentalismus und Rechtspopulismus. 																						
Qualifikationsziele <p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ das Verhältnis zwischen Geschlecht/Gender und Religion differenziert darstellen und dessen Bedeutung für den gesellschaftlichen Diskurs erörtern; ▪ Positionierungen der religiösen Traditionen und deren (theologische) Argumentation erläutern; ▪ exemplarisch öffentliche religiöse Akteur*innen der Debatte, deren Position und Argumentation vorstellen; ▪ an Primärtexten erarbeiten, inwiefern der Kategorie <i>Gender</i> historisch und zeitgenössisch Relevanz zukommt, und ▪ ihre eigene Position und Praxis vor dem Hintergrund gendertheoretischer Erkenntnisse bestimmen. <p>Kompetenzstufen: 2 (verstehen), 3 (anwenden) und 4 (analysieren)</p>																						
2. Lehr- und Lernformen																						
Nr.	LV-Art	Fach	Thema	Angebot	Gruppengröße	Unterr.-Sprache	SWS	Workload [h]														
1	V/Ü	ATG	Grundlagen der Theologischen Genderforschung	WiSe	50	dt.	2	90														
2	S/Ü	variiert	Theologische Genderforschung: Fachwissenschaftliche Anwendung/Vertiefung	SoSe	30	dt.	2	90														
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul																						
verpflichtend nachzuweisen	–																					
Empfohlen	–																					
4. Verwendbarkeit des Moduls																						
		Studiengang/Teilstudiengang <table border="1" style="margin-top: 5px;"> <tr> <td>Bachelor Ein-Fach „Katholische Theologie“</td><td>Pflicht-/Wahlpflicht</td><td>Fachsemester</td></tr> <tr> <td>Bachelor Kernfach „Katholische Theologie“</td><td>Wahlpflicht</td><td>1.-6.</td></tr> <tr> <td>Bachelor Zwei-Fach „Katholische Theologie“</td><td>Wahlpflicht</td><td>1.-6.</td></tr> <tr> <td>Bachelor Begleitfach „Katholische Theologie“</td><td>Wahlpflicht</td><td>1.-6.</td></tr> <tr> <td>Bachelorteilstudiengang „Katholische Religionslehre“</td><td>Wahlpflicht</td><td>1.-6.</td></tr> </table>			Bachelor Ein-Fach „Katholische Theologie“	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester	Bachelor Kernfach „Katholische Theologie“	Wahlpflicht	1.-6.	Bachelor Zwei-Fach „Katholische Theologie“	Wahlpflicht	1.-6.	Bachelor Begleitfach „Katholische Theologie“	Wahlpflicht	1.-6.	Bachelorteilstudiengang „Katholische Religionslehre“	Wahlpflicht	1.-6.			
Bachelor Ein-Fach „Katholische Theologie“	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester																				
Bachelor Kernfach „Katholische Theologie“	Wahlpflicht	1.-6.																				
Bachelor Zwei-Fach „Katholische Theologie“	Wahlpflicht	1.-6.																				
Bachelor Begleitfach „Katholische Theologie“	Wahlpflicht	1.-6.																				
Bachelorteilstudiengang „Katholische Religionslehre“	Wahlpflicht	1.-6.																				

5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS		6. ECTS-LP
Studienleistung(en)	Die Leistungspunkte werden vergeben für - eine gehaltene Präsentation (10-15 Min.) oder - ein gehaltenes Referat (10-15 Min.) oder - ein vollständig abgegebenes Protokoll (10.000-12.000 Zeichen inkl. Leerzeichen und Anmerkungen) je Lehrveranstaltung.	6
Prüfungen, Gewichtung und Prüfungssprache	Keine Prüfung	
7. Häufigkeit	8. Arbeitsaufwand	9. Dauer
Wintersemester <input type="checkbox"/>	Winter- und	180
Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/>	Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/>	2 Semester
Modulorganisation		
Lehrende*r	Lehrende aller Fächer der Katholischen Theologie	
Modulkordinator*in	Prof. Dr. Christian Hornung (kommissarisch)	
Anbietende Organisationseinheit	KTF – Arbeitsstelle Theologische Genderforschung	
Sonstiges		
(z. B. Literaturliste)	Vor Beginn des jeweiligen Wintersemesters wird eine aktuelle Liste mit in diesem Modul angebotenen Veranstaltungen veröffentlicht. Die konkreten Leistungsanforderungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.	

ÖK: Ökumene

Modul: Ökumene	 UNIVERSITÄT BONN							
Modulnr./-code: ÖK								
1. Inhalte und Qualifikationsziele								
Inhalte	<p>Gemeinsamkeiten und Unterschiede konfessioneller Theologie und ökumenische Dialogbemühungen, etwa</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ theologische Grundlagen und Modelle der Ökumene; ▪ ethische Ansätze einer anderen Konfession; ▪ ekklesiologisches Verständnis einer anderen Konfession; ▪ Konfessionskunde; ▪ kirchen- und theologiegeschichtliche Entwicklungen in einer anderen Konfession; ▪ geschichtliche Entwicklung des ökumenischen Gesprächs; ▪ internationale ökumenische Bewegung und ihre Institutionen; ▪ aktuelle Herausforderungen und Chancen der Ökumene; ▪ Vertiefung der Methodik ökumenischen Arbeitens anhand konkreter Themen und Beispiele. 							
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ theologische Konzepte anderer Konfessionen vorstellen; ▪ Chancen und Schwierigkeiten des ökumenischen Gesprächs erläutern; ▪ Positionen und Konzepte ihrer eigenen Konfession formulieren und Menschen anderer Konfession darlegen; ▪ sich mit theologischen Perspektiven anderer Konfessionen vertraut machen und ▪ diese mit solchen der eigenen Konfession vergleichen, etwa indem sie <ul style="list-style-type: none"> - Chancen und zentrale Herausforderungen formulieren und vor dem Hintergrund geschichtlicher Entwicklung, einschlägiger Dokumente oder aktueller Forschung erläutern; - Methoden des interkonfessionellen Gesprächs darlegen; - Möglichkeiten und Perspektiven praktischer ökumenischer Zusammenarbeit erarbeiten oder - zentrale Herausforderungen und Chancen des ökumenischen Miteinanders theologisch einordnen. <p>Kompetenzstufen: 2 (verstehen), 3 (anwenden) und 4 (analysieren)</p>							
2. Lehr- und Lernformen								
Nr.	LV-Art	Fach	Thema	Angebot	Gruppengröße	Unterr.-Sprache	SWS	Workload [h]
1	V/S/Ü	Alle	Ausgewählte Themen	WiSe + SoSe	30	dt.	2	90 ¹⁾
2	V/S/Ü	Alle	Ausgewählte Themen	WiSe + SoSe	30	dt.	2	90 ¹⁾
¹⁾ Der Workload umfasst Kontaktzeit, Vor- und Nachbereitung sowie Portfolioarbeit zu je einem Drittel.								
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul								
verpflichtend nachzuweisen	–							
empfohlen	–							

4. Verwendbarkeit des Moduls					
	Studiengang/Teilstudiengang	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester		
	Bachelor LA „Evangelische Religionslehre“	Wahlpflicht	3.-6.		
	Evangelische Theologie (KiEx/MagTheol)	Wahlpflicht	3.-6.		
	Bachelor Kernfach „Evangelische Theologie und Hermeneutik“	Wahlpflicht	3.-6.		
	Bachelor Hauptfach „Evangelische Theologie und Hermeneutik“	Wahlpflicht	3.-6.		
	Bachelor „Katholische Religionslehre“	Wahlpflicht	3.-6.		
	Bachelor Ein-Fach „Katholische Theologie“	Wahlpflicht	3.-6.		
	Bachelor Kernfach „Katholische Theologie“	Wahlpflicht	3.-6.		
	Bachelor Zwei-Fach „Katholische Theologie“	Wahlpflicht	3.-6.		
	Bachelor Begleitfach „Katholische Theologie“	Wahlpflicht	3.-6.		
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS			6. ECTS-LP		
Studienleistung(en)	Materialsammlung und/oder Dokumentation (4 bis 7 Übungsaufgaben) mit Abschlussgespräch (15 Min.) (dt.)		6		
Prüfungen, Gewichtung und Prüfungssprache	Keine Prüfung				
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer		
Wintersemester	<input type="checkbox"/> Winter- und	180 Stunden	1-2 Semester		
Sommersemester	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester				
Modulorganisation					
Lehrende*r	Lehrende der ETF, KTF und des Alt-Kath. Seminars				
Modulkordinator*in	Prof. Dr. Klaus von Stosch				
Anbietende Organisationseinheit	KTF, ETF, AKS				
Sonstiges					
(z. B. Literaturliste)	<p>Die Veranstaltungen müssen aus dem Angebot unterschiedlicher Konfessionen gewählt werden oder von Lehrenden unterschiedlicher Konfessionen durchgeführt werden.</p> <p>Die konkret geforderten Studienleistungen sowie Literatur zu den jeweiligen Lehrveranstaltungen werden zu Semesterbeginn im Vorlesungsverzeichnis angegeben.</p>				

P2: Zweiwöchiges Praktikum

Modul: Zweiwöchiges Praktikum				 UNIVERSITÄT BONN							
Modulnr./-code: P2											
1. Inhalte und Qualifikationsziele											
Inhalte		Praktische Erfahrungen in einem beruflichen oder wissenschaftlichen Umfeld									
Qualifikationsziele		Die Studierenden verfügen über zusätzliche grundlegende praktische Kenntnisse und sind in der Lage, die neu gewonnenen Einblicke zu reflektieren.									
2. Lehr- und Lernformen											
Nr.	LV-Art	Fach	Thema	Angebot	Gruppengröße	Unterr.-Sprache	SWS	Workload [h]			
1	P		Zweiwöchiges Praktikum					90			
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul											
verpflichtend nachzuweisen		–									
empfohlen		–									
4. Verwendbarkeit des Moduls											
		Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester					
		Bachelor Ein-Fach „Katholische Theologie“			Wahlpflicht	4.-6.					
		Bachelor Kernfach „Katholische Theologie“			Wahlpflicht	4.-6.					
		Bachelor Zwei-Fach „Katholische Theologie“			Wahlpflicht	4.-6.					
		Bachelor Begleitfach „Katholische Theologie“			Wahlpflicht	4.-6.					
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS						6. ECTS-LP					
Studienleistung(en)		Die ECTS-Leistungspunkte werden für die Abgabe eines vollständigen, theologisch reflektierten Praktikumsberichts vergeben.				3					
Prüfungen, Gewichtung und Prüfungssprache		Keine Prüfung									
7. Häufigkeit				8. Arbeitsaufwand		9. Dauer					
Wintersemester	<input type="checkbox"/>	Winter- und		90		2 Wochen					
Sommersemester	<input type="checkbox"/>	Sommersemester	<input checked="" type="checkbox"/>								
Modulorganisation											
Lehrende*r		-									
Modulkoordinator*in		Bettina Grävingholt									
Anbietende Organisationseinheit		KTF									
Sonstiges											
(z. B. Literaturliste)		Praktika sind vorab mit der Modulkoordinatorin zu vereinbaren.									

P4: Vierwöchiges Praktikum

Modul: Vierwöchiges Praktikum				 UNIVERSITÄT BONN										
Modulnr./-code: P4														
1. Inhalte und Qualifikationsziele														
Inhalte		Praktische Erfahrungen in einem beruflichen oder wissenschaftlichen Umfeld												
Qualifikationsziele		Die Studierenden verfügen über zusätzliche grundlegende praktische Kenntnisse und sind in der Lage, die neu gewonnenen Einblicke zu reflektieren.												
2. Lehr- und Lernformen														
Nr.	LV-Art	Fach	Thema	Angebot	Gruppengröße	Unterr.-Sprache	SWS	Workload [h]						
1	P		Vierwöchiges Praktikum					180						
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul														
verpflichtend nachzuweisen		-												
empfohlen		-												
4. Verwendbarkeit des Moduls														
		Studiengang/Teilstudiengang				Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester							
		Bachelor Ein-Fach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht	4.-6.							
		Bachelor Kernfach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht	4.-6.							
		Bachelor Zwei-Fach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht	4.-6.							
		Bachelor Begleitfach „Katholische Theologie“				Wahlpflicht	4.-6.							
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS							6. ECTS-LP							
Studienleistung(en)		Die ECTS-Leistungspunkte werden für die Abgabe eines vollständigen, theologisch reflektierten Praktikumsberichts vergeben.						6						
Prüfungen, Gewichtung und Prüfungssprache		Keine Prüfung												
7. Häufigkeit				8. Arbeitsaufwand			9. Dauer							
Wintersemester	<input type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester	<input checked="" type="checkbox"/>	180			4 Wochen							
Modulorganisation														
Lehrende*r		-												
Modulkoordinator*in		Bettina Grävingholt												
Anbietende Organisationseinheit		KTF												
Sonstiges														
(z. B. Literaturliste)		Praktika sind vorab mit der Modulkoordinatorin zu vereinbaren.												

P6: Sechswöchiges Praktikum

Modul: Sechswöchiges Praktikum				 UNIVERSITÄT BONN							
Modulnr./-code: P6											
1. Inhalte und Qualifikationsziele											
Inhalte		Praktische Erfahrungen in einem beruflichen oder wissenschaftlichen Umfeld									
Qualifikationsziele		Die Studierenden verfügen über zusätzliche grundlegende praktische Kenntnisse und sind in der Lage, die neu gewonnenen Einblicke zu reflektieren.									
2. Lehr- und Lernformen											
Nr.	LV-Art	Fach	Thema	Angebot	Gruppengröße	Unterr.-Sprache	SWS	Workload [h]			
1	P		Sechswöchiges Praktikum					270			
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul											
verpflichtend nachzuweisen		-									
empfohlen		-									
4. Verwendbarkeit des Moduls											
		Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester					
		Bachelor Ein-Fach „Katholische Theologie“			Wahlpflicht	4.-6.					
		Bachelor Kernfach „Katholische Theologie“			Wahlpflicht	4.-6.					
		Bachelor Zwei-Fach „Katholische Theologie“			Wahlpflicht	4.-6.					
		Bachelor Begleitfach „Katholische Theologie“			Wahlpflicht	4.-6.					
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS						6. ECTS-LP					
Studienleistung(en)		Die ECTS-Leistungspunkte werden für die Abgabe eines vollständigen, theologisch reflektierten Praktikumsberichts vergeben.				9					
Prüfungen, Gewichtung und Prüfungssprache		Keine Prüfung									
7. Häufigkeit			8. Arbeitsaufwand		9. Dauer						
Wintersemester	<input type="checkbox"/>	Winter- und	270		6 Wochen						
Sommersemester	<input type="checkbox"/>	Sommersemester	<input checked="" type="checkbox"/>								
Modulorganisation											
Lehrende*r		-									
Modulkoordinator*in		Bettina Grävingholt									
Anbietende Organisationseinheit		KTF									
Sonstiges											
(z. B. Literaturliste)		Praktika sind vorab mit der Modulkoordinatorin zu vereinbaren.									

Lat 2: Latein Stufe 2

Modul: Latein Stufe 2		 UNIVERSITÄT BONN													
Modulnr./-code: Lat 2															
1. Inhalte und Qualifikationsziele															
Inhalte		Vertiefung der lateinischen Sprache in enger Anlehnung an die Inhalte der fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen													
Qualifikationsziele		Weiterführende Sprachkenntnisse und -kompetenzen zur Vorbereitung der Einführung in fachwissenschaftliche Methoden und Fertigkeiten: Grammatik, Benutzung gängiger Hilfsmittel, Bestimmung grammatischer Formen. Übersetzung komplexerer Sätze, Wortschatzaufbau.													
2. Lehr- und Lernformen															
Nr.	LV-Art	Fach	Thema	Angebot	Gruppengröße	Unterr.-Sprache	SWS	Workload [h]							
1	prÜ*	Lat	Lateinkurs für Fortgeschrittene	SoSe	20	dt.	4	180							
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul															
verpflichtend nachzuweisen		Abschluss des Moduls Latein Stufe 1 oder entsprechende Kenntnisse													
empfohlen		–													
4. Verwendbarkeit des Moduls															
	Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/Wahlpflicht		Fachsemester									
	Bachelor Ein-Fach „Katholische Theologie“			Wahlpflicht		2. o. 4. (Start WiSe) 3. o. 5. (Start SoSe)									
	Bachelor Kernfach „Katholische Theologie“			Wahlpflicht		2. o. 4. (Start WiSe) 3. o. 5. (Start SoSe)									
	Bachelor Zwei-Fach „Katholische Theologie“			Wahlpflicht		2. o. 4. (Start WiSe) 3. o. 5. (Start SoSe)									
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS							6. ECTS-LP								
Studienleistung(en)		Hausaufgaben, schriftliche Übungen													
Prüfungen, Gewichtung und Prüfungssprache		Klausur (90 Min.) (dt.) und Mündliche Prüfung (15 Min.) (dt.) (Gewichtung 50 % zu 50 %)													
		Für ein Bestehen des Moduls ist die Bewertung <u>beider</u> Modulteilprüfungen mit jeweils mindestens "ausreichend" erforderlich.													
7. Häufigkeit				8. Arbeitsaufwand			9. Dauer								
Wintersemester	<input type="checkbox"/>	Winter- und		180		1 Semester									
Sommersemester	<input checked="" type="checkbox"/>	Sommersemester	<input type="checkbox"/>												
Modulorganisation															
Lehrende*r		Lehrbeauftragte für Latein													
Modulkordinator*in		Prof. Dr. Christian Hornung													
Anbietende Organisationseinheit		KTF / Erzbischöfliches Priesterseminar													
Sonstiges															
(z. B. Literaturliste)															

Gri 2: Griechisch Stufe 2

Modul: Griechisch Stufe 2		 UNIVERSITÄT BONN											
Modulnr./-code: Gri 2													
1. Inhalte und Qualifikationsziele													
Inhalte		Vertiefung des Biblischen Griechisch und seiner Sprachstruktur/-logik in enger Anlehnung an die entsprechenden Inhalte der fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen und die dort erforderlichen Kompetenzen. Dieser Kurs führt die Grundlegung aus dem Modul Griechisch Stufe 1 fort.											
Qualifikationsziele		Vertiefte Sprachkenntnisse und -kompetenzen als erweiterte Basis für die Entwicklung fachwissenschaftlicher Methodenkompetenzen und Fertigkeiten. Dazu gehören: Ausbau der Kenntnis der Deklinationsklassen, Präzisierung der Systematik der Konjugation als Grundlage für die Analyse griechischer Verbformen, vertiefte Kenntnis der Syntax, Übersetzung ausgewählter biblischer Texte, Ausbau des Grundbestandes an Vokabeln.											
2. Lehr- und Lernformen													
Nr.	LV-Art	Fach	Thema	Angebot	Gruppengröße	Unterr.-Sprache	SWS	Workload [h]					
1	prÜ*	Gri	Griechisch 2	WiSe ¹ + SoSe	20	dt.	4	180					
<i>Fakultatives Zusatzangebot:</i>													
1a	T	Gri	Tutorium zu Gri 1 / Gri 2 (fakultatives Zusatzangebot)	WiSe + SoSe	20	dt.	2						
¹ Im Wintersemester findet die Lehrveranstaltung Griechisch 2 in komprimierter Form in der vorlesungsfreien Zeit des Wintersemesters (üblicherweise Februar und März) statt.													
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul													
verpflichtend nachzuweisen		Abschluss des Moduls Griechisch Stufe 1 oder entsprechende Kenntnisse											
empfohlen		–											
4. Verwendbarkeit des Moduls													
		Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester							
		Bachelor Ein-Fach „Katholische Theologie“			Wahlpflicht	2.-6.							
		Bachelor Kernfach „Katholische Theologie“			Wahlpflicht	2.-6.							
		Bachelor Zwei-Fach „Katholische Theologie“			Wahlpflicht	2.-6.							
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS							6. ECTS-LP						
Studienleistung(en)		Hausaufgaben, schriftliche Übungen, Kurzvortrag											
Prüfungen, Gewichtung und Prüfungssprache		Klausur (90 Min.) (dt.) und Mündliche Prüfung (20 Min.) (dt.) (Gewichtung: 50 % zu 50 %) Für ein Bestehen des Moduls ist die Bewertung beider Modulteilprüfungen mit jeweils mindestens "ausreichend" erforderlich.											
7. Häufigkeit				8. Arbeitsaufwand			9. Dauer						
Wintersemester	<input type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester	<input checked="" type="checkbox"/>	180			1 Semester						
Modulorganisation													
Lehrende*r		Lehrbeauftragte für Griechisch											
Modulkoordinator*in		Prof. Dr. Christian Blumenthal											
Anbietende Organisationseinheit		KTF - Professur für Exegese des Neuen Testaments											

Sonstiges	
(z. B. Literaturliste)	KASSÜHLKE, Rudolf, Kleines Wörterbuch zum Neuen Testament. Griechisch – Deutsch, Stuttgart 1997. Genaue Anforderungen (bzgl. Studienleistungen) werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Heb 2: Hebräisch Stufe 2

Modul: Hebräisch Stufe 2 Modulnr./-code: Heb 2		 UNIVERSITÄT BONN											
1. Inhalte und Qualifikationsziele													
Inhalte		Vertiefung des Biblischen Hebräisch und seiner Sprachstruktur/-logik in enger Anlehnung an die entsprechenden Inhalte der fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen und die dort erforderlichen Kompetenzen. Dieser Kurs führt die Grundlegung aus Hebräisch Stufe 1 fort.											
Qualifikationsziele		Weiterführende Sprachkenntnisse und -kompetenzen als erweiterte Basis für die Entwicklung fachwissenschaftlicher Methodenkompetenzen und Fertigkeiten. Hierzu gehören: erweiterte Grammatik inkl. schwacher Verben in Stammesmodifikationen, erweiterte Übersetzungskompetenzen, Erweiterung des Vokabulargrundstocks.											
2. Lehr- und Lernformen													
Nr.	LV-Art	Fach	Thema	Angebot	Gruppengröße	Unterr.-Sprache	SWS	Workload [h]					
1	prÜ* T	Heb AT	Hebräisch 2 und Hebräisch 2 - Tutorium	SoSe	20	dt.	2 2	90					
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul													
verpflichtend nachzuweisen		Abschluss des Moduls Hebräisch Stufe 1 oder entsprechende Kenntnisse											
empfohlen		–											
4. Verwendbarkeit des Moduls													
		Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester							
		Bachelor Ein-Fach „Katholische Theologie“			Wahlpflicht	2. o. 4. (Start WiSe) 3. o. 5. (Start SoSe)							
		Bachelor Kernfach „Katholische Theologie“			Wahlpflicht	2. o. 4. (Start WiSe) 3. o. 5. (Start SoSe)							
		Bachelor Zwei-Fach „Katholische Theologie“			Wahlpflicht	2. o. 4. (Start WiSe) 3. o. 5. (Start SoSe)							
		Bachelor Begleitfach „Katholische Theologie“			Wahlpflicht	2. o. 4. (Start WiSe) 3. o. 5. (Start SoSe)							
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS							6. ECTS-LP						
Studienleistung(en)		Hausaufgaben, schriftliche Übungen											
Prüfungen, Gewichtung und Prüfungssprache		Klausur mit inkludiertem Vokabeltest (140 Min.) (dt.) und Mündliche Prüfung (15 Min.) (dt.) (Gewichtung: 50 % zu 50 %) Für ein Bestehen des Moduls ist die Bewertung <u>beider</u> Modulteilprüfungen mit jeweils mindestens "ausreichend" erforderlich.											
7. Häufigkeit				8. Arbeitsaufwand			9. Dauer						
Wintersemester	<input type="checkbox"/>	Winter- und		90			1 Semester						
Sommersemester	<input checked="" type="checkbox"/>	Sommersemester	<input type="checkbox"/>										
Modulorganisation													
Lehrende*r		Lehrbeauftragte für Hebräisch											
Modulkoordinator*in		Dr. Kirsten Schäfers											
Anbietende Organisationseinheit		KTF - Professur für Exegese des Alten Testaments											
Sonstiges													
(z. B. Literaturliste)		NEEF, Hans-Dieter, Arbeitsbuch Hebräisch. Materialien, Beispiele und Übungen zum Biblisch-Hebräisch, 7., durchges. u. verb. Auflage, Tübingen 2018. Für Hilfsmittel, Textausgaben, Softwares s. die Lernumgebung AT zum wissenschaftlichen Arbeiten: https://ecampus.uni-bonn.de/goto_ecampus_crs_1384235.html .											

Module im freien Wahlpflichtbereich

bpB: Berufs- und praxisbezogene Profilbildung

Modul: Berufs- und praxisbezogene Profilbildung Modulnr./-code: bpB				 UNIVERSITÄT BONN										
1. Inhalte und Qualifikationsziele														
Inhalte		Anleitung zu und Training von verschiedenen Fertigkeiten, Fähigkeiten, Techniken und Methoden inkl. zugehörigen Fachwissens für eine sachgemäße Anwendung												
Qualifikationsziele		Erwerb von Kompetenzen für spezifische praktische Anwendungssituationen												
2. Lehr- und Lernformen														
Es ist eine Auswahl an Lehrveranstaltungen im Umfang von 90 Stunden bzw. 3 ECTS-LP aus dem Angebot zur berufs- und praxisbezogenen Profilbildung zu belegen:														
Nr.	LV-Art	Fach	Thema	Angebot	Gruppengröße	Unterr.-Sprache	SWS	Workload [h]						
	Ü/prÜ	bpB	Angebote in Kooperation mit dem Mentorat	WiSe + SoSe	versch.	dt.	versch.	versch.						
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul														
verpflichtend nachzuweisen		–												
empfohlen		–												
4. Verwendbarkeit des Moduls														
		Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester								
		Bachelor Ein-Fach „Katholische Theologie“			Wahlpflicht	3.-6.								
		Bachelor Kernfach „Katholische Theologie“			Wahlpflicht	3.-6.								
		Bachelor Zwei-Fach „Katholische Theologie“			Wahlpflicht	3.-6.								
		Bachelor Begleitfach „Katholische Theologie“			Wahlpflicht	3.-6.								
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS						6. ECTS-LP								
Studienleistung(en)		Die ECTS-LP werden vergeben für ein als bestanden bewertetes Portfolio.				3								
Prüfungen, Gewichtung und Prüfungssprache		Keine Prüfung												
7. Häufigkeit			8. Arbeitsaufwand		9. Dauer									
Wintersemester	<input type="checkbox"/>	Winter- und	90		1-2 Semester									
Sommersemester	<input type="checkbox"/>	Sommersemester												
Modulorganisation														
Lehrende*r		Externe Lehrpersonen												
Modulkoordinator*in		Prof. Dr. Christian Blumenthal (kommissarisch)												
Anbietende Organisationseinheit		KTF in Kooperation mit dem Mentorat für Studierende der Katholischen Theologie Bonn												
Sonstiges														
(z. B. Literaturliste)		Die konkreten schriftlichen oder mündlichen Leistungsanforderungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Die Bestimmungen der Lehrveranstaltungen zum Portfolio ergänzen sich und bilden zusammen das Anforderungsprofil für die Studienleistung.												

relP: Religiöse Persönlichkeitsbildung

Modul: Religiöse Persönlichkeitsbildung		 UNIVERSITÄT BONN															
Modulnr./-code: relP																	
1. Inhalte und Qualifikationsziele																	
Inhalte		Reflexion und Weiterentwicklung der individuellen Glaubensvorstellungen anlässlich der Studienwahl und Berufsorientierung															
Qualifikationsziele		Bewusstwerden von und Sprachfähigkeit über eigene Glaubensvorstellungen sowie deren Bedeutung für das Selbstverständnis als angehende*r Theolog*in															
2. Lehr- und Lernformen																	
Es ist eine Auswahl an Lehrveranstaltungen im Umfang von 90 Stunden bzw. 3 ECTS-LP aus dem Angebot zur religiösen Persönlichkeitsbildung zu belegen:																	
Nr.	LV-Art	Fach	Thema	Angebot	Gruppengröße	Unterr.-Sprache	SWS	Workload [h]									
	Ü	relP	Angebote in Kooperation mit dem Mentorat	WiSe + SoSe	versch.	dt.	versch.	versch.									
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul																	
verpflichtend nachzuweisen		–															
empfohlen		–															
4. Verwendbarkeit des Moduls																	
		Studiengang/Teilstudiengang			Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester											
		Bachelor Ein-Fach „Katholische Theologie“			Wahlpflicht	1.-6.											
		Bachelor Kernfach „Katholische Theologie“			Wahlpflicht	1.-6.											
		Bachelor Zwei-Fach „Katholische Theologie“			Wahlpflicht	1.-6.											
		Bachelor Begleitfach „Katholische Theologie“			Wahlpflicht	1.-6.											
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS							6. ECTS-LP										
Studienleistung(en)		Die ECTS-LP werden vergeben für ein als bestanden bewertetes Portfolio.					3										
Prüfungen, Gewichtung und Prüfungssprache		Keine Prüfung															
7. Häufigkeit			8. Arbeitsaufwand			9. Dauer											
Wintersemester	<input type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester	<input type="checkbox"/>	90	1-2 Semester												
Modulorganisation																	
Lehrende*r		Mentor*innen sowie externe Referent*innen															
Modulkoordinator*in		Prof. Dr. Christian Blumenthal (kommissarisch)															
Anbietende Organisationseinheit		KTF in Kooperation mit dem Mentorat für Studierende der Katholischen Theologie Bonn															
Sonstiges																	
(z. B. Literaturliste)		Die konkreten schriftlichen oder mündlichen Leistungsanforderungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Die Bestimmungen der Lehrveranstaltungen zum Portfolio ergänzen sich und bilden zusammen das Anforderungsprofil für die Studienleistung.															

kultB: Kulturelle Bildung

Modul: Kulturelle Bildung		 UNIVERSITÄT BONN											
Modulnr./-code: kultB													
1. Inhalte und Qualifikationsziele													
Inhalte		Auseinandersetzung mit kulturellen Ausdrucksformen (wie z.B. Theaterstücken) aus rezipierender und/oder produzierender Perspektive, z. B. durch <ul style="list-style-type: none"> ▪ eine Seminareinheit, ▪ eine Führung Backstage und den Besuch einer Aufführung/Darbietung und Gespräche mit Schauspieler*innen bzw. Dramaturg*innen. 											
Qualifikationsziele		Die Studierenden können die Eigenarten und inneren Logiken von kulturellen Ausdrucksformen darstellen, anhand einer konkreten Ausdrucksform (z. B. eines Theaterstücks) Techniken und Methoden hinsichtlich Planung, Ausführung und Deutung erarbeiten und in einen interdisziplinären Diskurs mit Studierenden und Lehrenden verschiedener Fachrichtungen einordnen. Kompetenzstufen: noch 2 (verstehen), vor allem 3 (anwenden) und 4 (analysieren)											
2. Lehr- und Lernformen													
Nr.	LV-Art	Fach	Thema	Angebot	Gruppengröße	Unterr.-Sprache	SWS	Workload [h]					
1	S	PA	Theaterseminar	WiSe + SoSe	30	dt.	2 (Block)	180					
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul													
verpflichtend nachzuweisen	–												
empfohlen	–												
4. Verwendbarkeit des Moduls													
	Studiengang/Teilstudiengang					Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester						
	Bachelor Ein-Fach „Katholische Theologie“					Wahlpflicht	3.-6.						
	Bachelor Kernfach „Katholische Theologie“					Wahlpflicht	3.-6.						
	Bachelor Zwei-Fach „Katholische Theologie“					Wahlpflicht	3.-6.						
	Bachelor Begleitfach „Katholische Theologie“					Wahlpflicht	3.-6.						
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS							6. ECTS-LP						
Studienleistung(en)	Die ECTS-LP werden vergeben für ein als bestanden bewertetes Portfolio.						6						
Prüfungen, Gewichtung und Prüfungssprache	Keine Prüfung												
7. Häufigkeit				8. Arbeitsaufwand			9. Dauer						
Wintersemester <input type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/>			180			1 Semester						
Modulorganisation													
Lehrende*r	Lehrende der Praktischen Fächer												
Modulkoordinator*in	Prof. Dr. Jörg Seip												
Anbietende Organisationseinheit	KTF - Fächer der Praktischen Theologie												
Sonstiges													
(z. B. Literaturliste)	Die konkreten schriftlichen oder mündlichen Leistungsanforderungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.												

fSpr: Fremdsprache (SLZ)

Modul: Fremdsprache (SLZ)				 UNIVERSITÄT BONN												
Modulnr./-code: fSpr																
1. Inhalte und Qualifikationsziele																
Inhalte		Vokabular, Grammatik und Sprachpraxis der gewählten Sprache gemäß der gewählten Stufe														
Qualifikationsziele		Spracherwerb in der gewählten Sprache gemäß der gewählten Stufe														
2. Lehr- und Lernformen																
Nr.	LV-Art	Fach	Thema	Angebot	Gruppengröße	Unterr.-Sprache	SWS	Workload [h]								
1	Ü	SLZ	Sprachmodul aus dem semesteraktuellen Programm des SLZ ¹	WiSe + SoSe	gem. SLZ-Vorgaben	versch.	5 o. 4	180								
¹ Das Programm ist einzusehen in BASIS unter „Qualifizierungsangebote für Studierende“.																
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul																
verpflichtend nachzuweisen		Je nach Lehrveranstaltung entsprechende Vorkenntnisse für die gewählte Stufe														
empfohlen		–														
4. Verwendbarkeit des Moduls																
	Studiengang/Teilstudiengang					Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester									
	Bachelor Ein-Fach „Katholische Theologie“					Wahlpflicht	3.-6.									
	Bachelor Kernfach „Katholische Theologie“					Wahlpflicht	3.-6.									
	Bachelor Zwei-Fach „Katholische Theologie“					Wahlpflicht	3.-6.									
	Bachelor Begleitfach „Katholische Theologie“					Wahlpflicht	3.-6.									
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS						6. ECTS-LP										
Studienleistung(en)		Übungsaufgaben					6									
Prüfungen, Gewichtung und Prüfungssprache		Klausur (in der jeweiligen Sprache/dt.)														
7. Häufigkeit			8. Arbeitsaufwand			9. Dauer										
Wintersemester	<input type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester	<input type="checkbox"/>	180		1 Semester										
Modulorganisation																
Lehrende*r		Sprachlehrende des SLZ														
Modulkoordinator*in		Prof. Dr. Christian Hornung														
Anbietende Organisationseinheit		KTF in Kooperation mit dem Sprachlernzentrum (SLZ) an der Universität Bonn														
Sonstiges																
(z. B. Literaturliste)		<p>Die konkreten schriftlichen oder mündlichen Leistungsanforderungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p> <p>Es kann insgesamt einmal im Studium ein Sprachkurs im Rahmen dieses Moduls belegt werden.</p> <p>Bitte beachten Sie die teilweise abweichenden Anmeldefristen. Beachten Sie außerdem, dass die Kurse häufig überbelegt sind.</p>														

ehrE A: Ehrenamtliches Engagement A

Modul: Ehrenamtliches Engagement A				 UNIVERSITÄT BONN										
Modulnr./-code: ehrE A														
1. Inhalte und Qualifikationsziele														
Inhalte		Leistungen im Rahmen eines ehrenamtlichen (sozialen oder kulturellen) Engagements												
Qualifikationsziele		Sensibilisierung für unbekannte soziale Kontexte, inter- und transdisziplinäre Kommunikationskompetenz, Förderung des Verantwortungsbewusstseins, alltagbezogene Anwendungserfahrungen hinsichtlich im Studium erworbener Kompetenzen												
2. Lehr- und Lernformen														
Nr.	LV-Art	Fach	Thema	Angebot	Gruppengröße	Unterr.-Sprache	SWS	Workload [h]						
1	prÜ*	EhrE	Ehrenamtliches Engagement	WiSe + SoSe	-	-	-	85						
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul														
verpflichtend nachzuweisen		-												
empfohlen		-												
4. Verwendbarkeit des Moduls														
	Studiengang/Teilstudiengang						Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester						
	Bachelor Ein-Fach „Katholische Theologie“						Wahlpflicht	1.-6.						
	Bachelor Kernfach „Katholische Theologie“						Wahlpflicht	1.-6.						
	Bachelor Zwei-Fach „Katholische Theologie“						Wahlpflicht	1.-6.						
	Bachelor Begleitfach „Katholische Theologie“						Wahlpflicht	1.-6.						
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS							6. ECTS-LP							
Studienleistung(en)		Die ECTS-LP werden vergeben für ein als bestanden bewertetes Portfolio und den Nachweis ehrenamtlichen Engagements im Umfang von mindestens 85 Stunden.						3						
Prüfungen, Gewichtung und Prüfungssprache		Keine Prüfung												
7. Häufigkeit				8. Arbeitsaufwand			9. Dauer							
Wintersemester	<input type="checkbox"/>	Winter- und		90			1-2 Semester							
Sommersemester	<input type="checkbox"/>	Sommersemester	<input checked="" type="checkbox"/>											
Modulorganisation														
Lehrende*r		-												
Modulkordinator*in		Prof. Dr. Christian Blumenthal (kommissarisch)												
Anbietende Organisationseinheit		KTF												
Sonstiges														
(z. B. Literaturliste)		Bitte sprechen Sie zur Belegung dieses Moduls bzw. Anrechnung ehrenamtlichen Engagements unbedingt den*die Modulkordinator*in an, damit sichergestellt ist, dass die betreffende Tätigkeit die geforderten Kriterien erfüllt.												

ehrE B: Ehrenamtliches Engagement B

Modul: Ehrenamtliches Engagement B				 UNIVERSITÄT BONN										
Modulnr./-code: ehrE B														
1. Inhalte und Qualifikationsziele														
Inhalte		Leistungen im Rahmen eines ehrenamtlichen (sozialen oder kulturellen) Engagements												
Qualifikationsziele		Sensibilisierung für unbekannte soziale Kontexte, inter- und transdisziplinäre Kommunikationskompetenz, Förderung des Verantwortungsbewusstseins, alltagbezogene Anwendungserfahrungen hinsichtlich im Studium erworbener Kompetenzen												
2. Lehr- und Lernformen														
Nr.	LV-Art	Fach	Thema	Angebot	Gruppengröße	Unterr.-Sprache	SWS	Workload [h]						
1	prÜ*	EhrE	Ehrenamtliches Engagement	WiSe + SoSe	-	-	-	170						
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul														
verpflichtend nachzuweisen		-												
empfohlen		-												
4. Verwendbarkeit des Moduls														
	Studiengang/Teilstudiengang						Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester						
	Bachelor Ein-Fach „Katholische Theologie“						Wahlpflicht	1.-6.						
	Bachelor Kernfach „Katholische Theologie“						Wahlpflicht	1.-6.						
	Bachelor Zwei-Fach „Katholische Theologie“						Wahlpflicht	1.-6.						
	Bachelor Begleitfach „Katholische Theologie“						Wahlpflicht	1.-6.						
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS							6. ECTS-LP							
Studienleistung(en)		Die ECTS-LP werden vergeben für ein als bestanden bewertetes Portfolio und den Nachweis ehrenamtlichen Engagements im Umfang von mindestens 170 Stunden.						6						
Prüfungen, Gewichtung und Prüfungssprache		Keine Prüfung												
7. Häufigkeit				8. Arbeitsaufwand			9. Dauer							
Wintersemester	<input type="checkbox"/>	Winter- und		180		1-2 Semester								
Sommersemester	<input type="checkbox"/>	Sommersemester	<input checked="" type="checkbox"/>											
Modulorganisation														
Lehrende*r		-												
Modulkordinator*in		Prof. Dr. Christian Blumenthal (kommissarisch)												
Anbietende Organisationseinheit		KTF												
Sonstiges														
(z. B. Literaturliste)		Bitte sprechen Sie zur Belegung dieses Moduls bzw. Anrechnung ehrenamtlichen Engagements unbedingt den*die Modulkordinator*in an, damit sichergestellt ist, dass die betreffende Tätigkeit die geforderten Kriterien erfüllt.												

Abschlussarbeit

BA: Bachelorarbeit

Modul: Bachelorarbeit	 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnr./-code: BA		
1. Inhalte und Qualifikationsziele		
Inhalte	<p>Selbstständig verfasste wissenschaftliche Arbeit zu einem Thema der gewählten Disziplin</p> <p>Die konkreten Inhalte hängen von der jeweiligen Aufgabenstellung durch die*den Betreuer*in ab; das Thema soll in einem sachlichen Zusammenhang mit dem Bereich der Forschung und Lehre stehen, in dem die Arbeit angefertigt wird.</p>	
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden kennen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ die grundlegenden Methoden wissenschaftlichen Arbeitens (Literaturrecherche, Bibliographieren, Zitieren), ▪ zentrale Forschungsliteratur zu einer aktuellen theologischen Fragestellung und ▪ die formalen Anforderungen an eine wissenschaftliche Arbeit. <p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ eine theologische Fragestellung unter sachlichen Gesichtspunkten gliedern und daraus den Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit ableiten und ▪ eine wissenschaftliche Arbeit formal korrekt aufbauen. <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ bearbeiten innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem aus dem Gebiet des Studiengangs nach wissenschaftlichen Methoden, ▪ reflektieren ausgewählte Forschungspositionen bezüglich der von ihnen gewählten Fragestellung kritisch und begründen ihre eigene Position argumentativ, ▪ führen das von ihnen bearbeitete Problem einer Lösung zu und stellen diese angemessen und nachvollziehbar dar. <p>Schlüsselkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Recherchekompetenz ▪ Fähigkeit zur eigenständigen Organisation eines größeren Schreibprojekts in einem vorgegebenen Zeitrahmen ▪ Fähigkeit zur wissenschaftlichen Argumentation ▪ Fähigkeit zur sprachlich korrekten und gegenstandsadäquaten Darstellung ▪ Konzeptionelles Denken ▪ Kritische Einordnung und Anwendung der wissenschaftlichen Erkenntnisse und Methoden 	
2. Lehr- und Lernformen		
	Fach, Veranstaltungsform	Workload [h]
	Selbststudium unter Anleitung/Betreuung der*des Themenstellerin* Themenstellers, evtl. Teilnahme am Oberseminar des entsprechenden Faches	360
3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul		
verpflichtend nachzuweisen	Die*der Studierende muss gemäß §20 (5) BPO 2021 mindestens 108 ECTS-LP erworben haben, bevor das Thema der Bachelorarbeit ausgegeben werden kann.	
empfohlen	Die*der Studierende sollte das Aufbaumodul aus der Fächergruppe belegt haben, aus der das Thema der Bachelorarbeit stammt. Zudem sollte ein Basis- oder Aufbaumodul aus dieser Fächergruppe mit der Prüfungsform „Hausarbeit“ abgeschlossen worden sein.	

4. Verwendbarkeit des Moduls					
	Studiengang/Teilstudiengang	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester		
	Bachelor Ein-Fach „Katholische Theologie“	Pflicht	6.		
	Bachelor Kernfach „Katholische Theologie“	Pflicht	6.		
Bachelor Zwei-Fach „Katholische Theologie“		Pflicht ¹	6.		
5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS		6. ECTS-LP			
Studienleistung(en)	–	12			
Prüfungen, Gewichtung und Prüfungssprache	Schriftliche Arbeit nach §20 BPO 2021 mit einem Textteil von mindestens 70.000 Zeichen einschließlich Leerzeichen und Anmerkungen (bzw. 35 DIN-A4-Seiten) und höchstens 120.000 Zeichen einschließlich Leerzeichen und Anmerkungen (bzw. 60 DIN-A4-Seiten)				
7. Häufigkeit		8. Arbeitsaufwand	9. Dauer		
Wintersemester	<input type="checkbox"/> Winter- und	360	5 Monate		
Sommersemester	<input type="checkbox"/> Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/>				
Modulorganisation					
Lehrende*r	Jede*r nach §9 (1) BPO 2021 Prüfer*in kann die Bachelorarbeit betreuen.				
Modulkoordinator*in	Prof. Dr. Christian Blumenthal (Studiendekan)				
Anbietende Organisationseinheit	KTF				
Sonstiges					
(z. B. Literaturliste)	Die Prüfungsordnung und die Hinweise und Handreichungen des Prüfungsbüros zur Abfassung der Arbeit sind zu beachten. ¹ Die Bachelorarbeit kann auch im zweiten Studienfach verfasst werden.				